



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 3, Juni 2008, 58. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



## Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis  
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.08 = 2.454  
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02  
Wahlperiode: 3 Jahre  
Nächste Wahlen: 2008  
Vereinsfarben: lila-weiß  
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)  
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),  
Alexander Wehrmann (2002)  
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1977)

## Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

**Vereinsführung:**  
Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,  
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20  
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11  
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,  
Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0

**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**  
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,  
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes  
Schrammel, Gottfried Selmaier

**Geschäftsstelle:**  
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert  
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,  
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich  
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen  
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,  
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de  
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,  
BLZ 720 500 00.

**Vereinsgaststätte:**  
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.  
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,  
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,  
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,  
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.  
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro  
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>  
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.  
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,  
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Olympiateilnehmer



Alexander Grimm

„Alex mach das Ding“... rief ihm noch am Start sein Vereinskamerad Fabian Dörfler vor dem alles entscheidenden letzten Lauf zu. Fabian hatte keine Chance mehr, mit nach vorne zu fahren. Alexander Grimm war mit einer Torberührung am letzten Tor auf Platz vier abgerutscht. Nur ein Sieg konnte ihm ein Ticket für Peking sichern. Er machte mit einem fabelhaften Lauf das Unmögliche möglich und siegte im Kanupark Markkleeberg/Sachsen beim letzten Olympia-Qualifikationsrennen. Alex: „es war mein schwerstes Rennen in meiner Kanu-Laufbahn.“ Der 21-jährige Schwaben Kanute konnte sich einen Traum erfüllen und die einzige hart umkämpfte Olympiafahrkarte einlösen. Nach 1972, 1992, 1996 und 2000 ist er der zehnte Schwaben Kanute, der bei Olympia startet.

## Jubilare im Juni

01.06.43	Prof. Dr. Harzmann Rolf	65 Jahre	Abt. Tennis
03.06.38	Eckardt Hans	70 Jahre	Abt. Tischtennis
08.06.48	Klose Jochen	60 Jahre	Abt. Tennis
13.06.43	Dogscha Gert	65 Jahre	Abt. Ski
15.06.38	Gerigk Elfriede	70 Jahre	Abt. Tennis
15.06.58	Pawlitshko Peter	50 Jahre	Abt. Leichtathletik
18.06.58	Pöllmann Jürgen	50 Jahre	Abt. Kanu
20.06.33	Flaschka Otto	75 Jahre	Abt. Boxen
22.06.43	Brewer Helmut	65 Jahre	Abt. Boxen
25.06.38	Gerstmayr Elisabeth	70 Jahre	Abt. Fussball
26.06.43	Zeller Lieselotte	65 Jahre	Abt. Eistanz

## Jubilare im Juli

03.07.58	Koch Marianne	50 Jahre	Abt. Eistanz
08.07.38	Hohbauer Manfred	70 Jahre	Abt. Tennis
14.07.48	Lachelmayr Renate	60 Jahre	Abt. Kanu
14.07.38	Wolf Gisela	70 Jahre	Abt. Turnen
19.07.58	Eschenlohr Andrea	50 Jahre	Abt. Basketball
28.07.58	Hausstetter Heidemarie	50 Jahre	Abt. Eistanz

## Wir gratulieren den Geburtsstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelpweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

Ein Unternehmen der  
TerraInz-Gruppe München

tfm  
WOHNBAU

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2008: 07.07.2008

Achtung: Der Eingang von Manuskripten  
wird nicht bestätigt. Fragen unter  
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

**FÖRG SPORT OUTLET**  
Mo.-Fr. 10-20 Uhr · Sa. 10-19 Uhr · Jetzt über 6000 m<sup>2</sup>  
50 000 Markensportartikel bis 60% reduziert  
**OUTDOOR**  
Deutschlands größte Zeltausstellung

**FÖRG**  
DAS SPORT OUTLET

Proviantbachstr. 30, 86153 Augsburg  
[www.foerg.de](http://www.foerg.de)

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 **Stadtsparkasse  
Augsburg**

Sie fühlen sich nicht mehr wohl zu Hause? Dann liegt das vielleicht auch daran, dass Sie noch Miete zahlen. Nutzen Sie die historisch tiefen Zinsen. Egal, ob Bau oder Kauf - mit unserem Partner LBS helfen wir, Ihren Wohnraum zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sska.de](http://www.sska.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



## Aus der Mappe der Vorstandschaft

### Der TSV Schwaben gratuliert Claudia Bär und Alexander Grimm

Kanu Schwaben hat bei der Olympiade in Peking im Kampf um die Medaillen bei den Kajak-Einer ein heißes Eisen im Rennen: Alexander Grimm gewann die Olympia-Qualifikation 2008 und damit das Ticket nach Peking. Das ist für den ehem. Junioren-Weltmeister der vorläufige Höhepunkt in seiner Sportlerlaufbahn. Das Präsidium des TSV Schwaben gratuliert dir, lieber Alexander, zu diesem Erfolg.

Unsere Schwabenskanutin Claudia Bär holte sich am Freitag, den 9. Mai im Teamwettbewerb zusammen mit Mandy Planert (Leipzig) und Jasmin Schornberg (Hamm) die begehrte Gold-Medaille bei der Europameisterschaft. Das war eine tolle Leistung, für die auch dir, Claudia, das Präsidium herzlich gratuliert.

## Tolle 1000 Seiten Augsburg

## Augsburger Stadtlexikon

»Die erste Ausgabe war eine Pioniertat, in ganz Deutschland gab es kein vergleichbares Werk...Die zweite Auflage ist ein Muß für alle Augsburg-Interessierten... in's Auge springt die ansprechende Gestaltung: modern, übersichtlich, gut lesbar.«

Bayerischer Rundfunk

»...bietet dem Leser die Möglichkeit, sich unkompliziert ein umfangreiches Wissen über alles, was mit Augsburg zu tun hat, anzueignen.«

Dachauer Kreisbote

»Stadtwissen wieder komplett«

»Das Augsburger Stadtlexikon...hat sich...nicht nur als brauchbares Nachschlagewerk, sondern auch als interessanter Lesestoff erwiesen«

»...viel Wissenswertes und oft Unbekanntes in systematischer Ordnung und einer für Laien verständlichen Sprache...«

Augsburger Allgemeine

Das Augsburger Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm jetzt mit farbigen Essays, 3.000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für € 102,- im Augsburger Buchhandel.

**Eintausend schöne, aufschlußreiche  
Seiten Augsburg. Seinen Preis wert  
... und mit ordentlich was drin!**





## Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter  
 Marianne Koch  
[www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)

☎ 45 27 97  
 ☎ 52 97 02

## Deutschlandpokal

vom 12. – 16.3.2008 in Dortmund

Der Saisonabschluss ist den Eiskunstläufern des TSV Schwaben Augsburg geglückt. Die Nachwuchs-Läuferin Katja Bürgel zeigte sich beim Deutschlandpokal der Deutschen Eislauf-Union in Dortmund in guter Form und lieferte über beide Wettkampfteile Kurzprogramm und Kür eine solide Leistung ab, die mit dem siebten Platz belohnt wurde. Damit ist Katja Bürgel in die deutsche Juniorenklasse aufgestiegen. Auch Michael Zenkner war an seiner neuen Trainingsstätte in Dortmund mit seinem Ergebnis zufrieden. In der Kategorie U 17 Jungen erreichte er Rang zwei.

## Snowflakes Trophy

vom 13. – 15.3.2008 in Zagreb

Die Synchroneskunstläufer ließen ihre Saison in Zagreb ausklingen. Die Schwaben-Läufer Tobias Reisenauer, Anna und Luisa Patzschewitz traten gegen Meisterklasse-Teams aus aller Welt an und erreichten mit dem südbayerischen Team „Magic Diamonds“ sogar einen Platz auf dem Treppchen.

## Klassenlaufen

am 29./30.3.2008 in Berchtesgaden und  
 am 20.4.2008 in München

Die Eiskunstläufer beendeten die Saison 2007/08 in Berchtesgaden. Fünf Sportler unserer Abteilung waren erfolgreich. Im Folgenden die abgelegten Prüfungen:

Paula Berlet	Kürklasse 8
Aida Oganosov	Kürklasse 8
Fabian Piontek	Kürklasse 8
Saskia Kämpfe	Kürklasse 3
Jessica Ank	Kürklasse 2

Im Eistanz wurden die Prüfungen erst Ende April abgelegt. Auch hier gab es erfreuliche Ergebnisse. Die bestandenen Prüfungen in der Übersicht:

Basisklasse	Katja Bürgel
Technikklassse 2	Marion Koch
Technikklassse 2	Rafael Frenzel
Eistanzklasse 2	Marion Koch
Technikklassse 1	Ruth-Beatrice Lang
Eistanzklasse 1	Ruth-Beatrice Lang

Wir gratulieren unseren Läuferinnen und Läufern zu den bestandenen Prüfungen und wünschen allen eine schöne Sommerpause!

## Mitgliederversammlung

am 5.6.2008 im Schwabenhaus

Am Donnerstag, 5. Juni 2008 um 19.30 Uhr findet im Schwabenhaus in der Stauffenbergstr. 15 unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Alle Abteilungsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

### Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl eines Delegierten
6. Verschiedenes

## Wir gratulieren

Zu guter Letzt noch eine freudige Nachricht. Unsere C-Trainerin Silke Schneider, bisher als Silke Lohmüller bekannt, hat am 3.5.2008 mit Ronald Schneider den Bund fürs Leben geschlossen. Wir wünschen beiden von ganzem Herzen Glück und Erfolg in der Ehe!



# Stöffelmeir

Bedachung · Abdichtung · Bauspengerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



**Fechten**

gegr. 1956

Michael Lindner ☎ 42 60 12  
 Anja Pfaus ☎ 15 31 87  
[www.fechten-schwaben-augsburg.de](http://www.fechten-schwaben-augsburg.de)



**Fußball**

gegr. 1899

kommissarisch: Dieter Zoglauer ☎ 0 82 31/17 26  
 Gabi Meißle ☎ 55 38 19  
 Waltraud Wehner ☎ 01 73/57 32 94



**Sieg für Augsburger Nachwuchs-Fechter**

Der junge Degenfechter Dennis Hankel (13) vom TSV Schwaben Augsburg gewinnt in Donauwörth das bayerische Ranglistenturnier in der Altersklasse der B-Jugend (U14). Nach der Vorrunde noch auf Platz vier gesetzt, lieferte er sich in der Direktausscheidung (Ko-System) mit Übersicht und kühlem Kopf packende Duelle mit seinen bayerischen Konkurrenten. Mit

deutlichen 9:3 und 10:5 Siegen gegen den Schweinfurter Drescher und den Marktredwitzer Härtl erkämpfte er sich den verdienten Turniersieg und wichtige Punkte für die bayerische Rangliste. Mit diesem Sieg hat er sich auch die Teilnahme an den diesjährigen Deutschen Meisterschaften Anfang Juni in Reutlingen souverän gesichert. In der Altersklasse der A-Jugend (U17) belegte Dennis Hankel bereits am Vortag den neunten Rang und zeigte damit, dass von ihm in Zukunft noch einiges zu erwarten sein wird.

Seine Mannschaftskameradin Anna-Lea Ulm (14) konnte sich im Damendegen der A-Jugend ebenfalls glänzend in Szene setzen und erreichte nach einer hart umkämpften 8:15 Halbfinal-Niederlage gegen die Neu-Ulmerin Tina Weber den hervorragenden dritten Platz auf dem Siegtreppchen.

► **Gesamt-Fußball**

**Einladung zur Abteilungs-Mitgliederversammlung**

Satzungsgemäß lade ich hiermit alle Abteilungsmitglieder Fussball ein zur Mitgliederversammlung der Abteilung Fussball am 26.06.2008, 20.00 Uhr, im Saal des Vereinsheim, Stauffenbergstr. 15, Augsburg.

**Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:**

- 1. Entgegennahme des Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters durch den Präsidenten**
- 2. Rechenschaftsberichte**
  - des Schatzmeisters durch Herrn Heinz Hielscher,
  - Abteilung Jugend männlich durch Frau Waltraud Wehner,
  - Abteilung Damen und Juniorinnen durch Frau Gabi Meißle
- 3. Wahl des**
  - Abteilungsvorstand nämlich Abteilungsleiter,
  - Stellvertreter des Abteilungsleiters,
  - Schatzmeisters,
  - Sportwart Fussball Senioren,
  - JugendleiterIn männliche Jugend und
  - LeiterIn Damen und Juniorinnen sowie
  - Wahl der Kassenprüfer, schließlich
  - Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Delegiertenversammlung des Hauptvereins.

**Ich bitte alle Mitglieder der Fußballabteilung um ihr Erscheinen. Schließlich handelt es sich um die grundlegende Neuorganisation Ihrer Fußballabteilung.**

Benning/Präsident

**Vantastisch günstig!**

**OPEL**

Leasing und Finanzierung zu günstigen Konditionen auch ohne Anzahlung möglich.

Selbstverständlich stehen sämtliche Opel-Modelle für Sie zur Probefahrt bereit.

Meriva	Zafira <small>auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar</small>	Combo <small>auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar</small>	Vivaro
 <small>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab</small> <b>15.510,-</b>	 <small>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab</small> <b>21.210,-</b>	 <small>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab</small> <b>14.750,-</b>	 <small>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab</small> <b>25.570,-</b>
<b>Monatliche Leasingrate ab*</b> <b>89,- €</b>	<b>Monatliche Leasingrate ab*</b> <b>125,- €</b>	<b>Monatliche Leasingrate ab*</b> <b>119,- €</b>	<b>Monatliche Leasingrate ab*</b> <b>164,- €</b>

\* Mietvonderzahlung 25% der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Laufzeit 36 Monate, Gesamtkilometerleistung 24.000 km. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**HAAS**

**Augsburg**  
 Gögginger Straße 17a+b  
 Tel. (08 21) 5 70 52-0

**Schwabmünchen**  
 Augsburgener Straße 64  
 Tel. (0 82 32) 20 90/99

**Königsbrunn**  
 Haunstetter Straße 57  
 Tel. (0 82 31) 8 60 33



## ► Frauenfußball

### Damen 1

**TSV Schwaben Augsburg – TSV Jahn Calden 0:5 (0:3)**

**TSV Schwaben Augsburg – FV Löchgau 0:1 (0:0)**

**SV Weinberg – TSV Schwaben Augsburg 1:2 (1:1)**  
(Mona Budnick, Romy Schwaiger)

**TSV Schwaben Augsburg – FC Bayern München 2 1:1 (1:1):** Von Anfang an drängten die Schwabenfrauen auf das Bayerntor. Nach einer Gemeinschaftsaktion von Denise Perfetto und Mona Budnick auf Iris Maisterl erzielte diese den viel umjubelten Führungstreffer. Nun übernahmen unsere Gäste das Spielgeschehen. Nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld nutzte Bayern ihre erste Gelegenheit und erzielten in der 17. Minute durch Carolina Pini den Ausgleichstreffer.

In der zweiten Hälfte begannen die Bayern druckvoller und wir beschränkten uns auf die Defensive. Rückhalt der Mannschaft war Torhüterin Manuela Kellerer und die gut sortierte Abwehr um Libero Martina Franz, die die Angriffe der Bayern zu Nichte machten. Die erspielten Konterchancen vergaben wir leichtfertig. Die Schlussphase wurde dann wieder hektisch – und beide Mannschaften hatten in dieser Phase noch den Siegtreffer auf dem Fuß – aber am Ende trennte man sich mit einem gerechten Unentschieden.

**Hegauer FV – TSV Schwaben Augsburg 1:4 (0:1):** Das Team von Trainergespann Uli Polleichtner, Axel Heinrich und Silvia Maisch ging, gestärkt durch den Aufwärtstrend der letzten zwei Wochen, mit gutem Selbstbewusstsein ins Spiel. Von Beginn an machten die Violetten mächtig Druck und bereits in der 5. Minute zappelte der Ball nach einem Heber von Claudia Stocker im gegnerischen Netz. In der Folgezeit bestimmten die Schwabenfrauen das Spiel und kamen durch gute Kombinationen oft gefährlich vor das Hegauer Gehäuse. Mona Budnick baute unseren Vorsprung mit einem Doppelschlag (52., 63. Min.) auf 3:0 aus. Eine Unachtsamkeit unserer Abwehr nutzen die Hegauerinnen zum 3:1 Anschlusstreffer (78.). Die Schwabenfrauen ließen sich dadurch jedoch nicht aus dem Konzept bringen und spielten den zweiten Durchgang souverän zu Ende. Buchstäblich mit dem Schlusspfiff erzielte Mona Budnick ihr drittes Tor.

**TSV Schwaben Augsburg – SG Germania Wiesbaden 0:3 (0:2):** Gegen die noch im Abstiegskampf steckenden Wiesbadnerinnen, fehlte es den Schwaben an Zweikampferhalten und Laufbereitschaft. Zudem fehlte die Kreativabteilung, da Caro Graf und Denise Perfetto fehlten. Die Schwabenfrauen fanden einfach nicht zu ihrem Spiel und hielten zu wenig dagegen. In der ersten Halbzeit erspielten sich die Gäste einige Chancen, und führten zur Pause bereits mit 2:0. Die zweite Hälfte begann vielversprechend, aber eine klare Torchance konnte nicht zum Anschlusstreffer verwertet werden. Schwaben war in dieser Phase zwar überlegen, konnte sich aber kaum zwingende Torchancen erarbeiten. Nachdem Wiesbaden einen Konter zum vielumjubelten 3:0 verwertet hatte, war die Entscheidung gefallen. Leider konnte man das Abschiedsspiel von Mona Budnick nicht positiv gestalten. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute.

### Damen 2

**VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg 2:0 (1:0)**

**TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Riedlingen 3:0 (3:0)**  
(Sabine Färber 2, Conny Haltmayr)

**TSV Peiting – TSV Schwaben Augsburg 3:3 (2:1)**  
(Sabine Färber 2, Alex Deininger)

**TSV Schwaben Augsburg – SVS Türkheim 1:2 (0:1):** In einer guten BOL-Partie mussten sich die Schwabendamen dem Tabellenführer Türkheim knapp geschlagen geben. In der Anfangsphase erspielte man sich viele Möglichkeiten, ließ diese jedoch ungenutzt. Im Gegenzug fiel das 1:0 für Türkheim. Dennoch spielte Schwaben weiter druckvoll nach vorne, die Chancen wurden jedoch vergeben. Nach der Pause konnten sich die Gäste etwas vom Druck der Schwabenfrauen befreien und es wurde ein offenes Spiel. Zunächst hatte Conny eine gute Kopfballchance (52. Minute), zwei Minuten später war Biggi bei

einem Distanzschuss auf dem Posten. Danach verflachte das Spiel ein wenig, Schwaben konnte nicht mehr den Druck wie in der ersten Halbzeit aufbauen und hatte auch nicht mehr die klaren Torchancen. In der 76. Minute fiel die Entscheidung zugunsten der Gäste, nach einem Ballverlust im Mittelfeld schloss eine Türkheimer Mittelfeldspielerin ein Solo zum 0:2 ab. Eine Minute vor dem Ende konnte Sabine Färber nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden, den fälligen Foulelfmeter verwandelte Katrin Kropp sicher zum 1:2.

**Alsmoos-Petersdorf – TSV Schwaben Augsburg 1:4 (1:0):** Nach 20 Minuten ging Alsmoos durch eine direkt verwandelte Ecke mit 1:0 in Führung. Danach erspielten sich beide Teams einige Chancen, Alsmoos war immer wieder über ihre schnelle Stürmerin gefährlich, aber auch Schwaben zeigte gute Angriffe über Katrin, Ela, Sabine usw. Nach der Pause kamen die Violetten mit viel Schwung aus der Kabine, die Halbzeit Ansprache der Trainer Günter Abröll und Kurt Feigl zeigte Wirkung. Es war nur eine Minute gespielt, als Anika Müller sauber auf Sabine Färber passte, die mit einem tollen Solo das Tor zum 1:1 Ausgleich erzielen konnte. In der 53. Minute passte Katrin Kropp sehr gut auf Manuela Kallart, die aus kurzer Distanz mit einem überlegten Schuss zur 2:1 Führung für die Schwaben traf. Zwei Minuten später hatte Alsmoos die Chance zum Ausgleich, aber Biggi konnte nach einem Freistoß gut halten. Im Gegenzug hatte Sabine eine gute Chance, doch Alsmoos Torhüterin konnte mit einem Reflex zur Ecke abwehren. Manuela brachte die Ecke sehr schön in den Strafraum, und Sabine Färber traf per Kopfball zum 3:1. In der 74. Minute fiel die endgültige Entscheidung, nach einer sehr guten Flanke von Sabine traf Katrin Kropp mit einem platzierten Kopfball zum 4:1 Endstand.

**TSV Schwaben Augsburg – FC Stätzing 3:1 (2:0):** Beide Mannschaften konnten sich in der Anfangszeit nur wenige Chancen erarbeiten. In der 20. Minute brachte Sabine Färber die Violetten mit einem herrlichen 22-Meter Freistoß in den Winkel mit 1:0 in Führung. In der 34. Minute war es erneut Sabine Färber, die einen 20-Meter Distanzschuss erfolgreich im Gehäuse unterbrachte. Fünf Minuten vor der Halbzeit hatten auch die Gäste zwei gute Möglichkeiten, zunächst konnte Biggi halten, kurz darauf konnten Jenny und Kati gerade noch vor zwei FCS Stürmerinnen auf der Torlinie klären.

Nach der Pause hatten zunächst die Stätzlinger Frauen nach einer Stunde Spielzeit eine gute Tormöglichkeit, nach einem Lattentreffer konnte Biggi den Nachschuss sicher halten. Nach zwei guten Möglichkeiten von Sabine und Katrin (75. und 77. Minute) traf Stätzing mit einem unhaltbaren 22-Meter Schuss in den Winkel zum 2:1 Anschlusstreffer. Doch nur fünf Minuten später stellte die dreifach Torschützin am heutigen Tag, Sabine Färber, mit einem sehr guten Schuss nach weitem Pass von Martina, den alten Abstand wieder her. In den letzten Minuten warfen die Gäste alles nach vorne, doch die Schwaben Abwehr und Biggi ließen keinen weiteren Treffer zu und es blieb beim verdienten 3:1-Erfolg der Schwaben Frauen.

## ► Mädchenfußball

### B1-Juniorinnen

**TSV Schwaben Augsburg – FC Ergolding 0:3**

**SV Schechen – TSV Schwaben Augsburg 4:3 (2:2)**  
(Anna Mahr, Eva Detke, Michelle Kois)

**TSV Schwaben Augsburg – SC Regensburg 1:1 (0:1)**  
(Anna Mahr)

**Pokal: SC Athletik Nördlingen – TSV Schwaben Augsburg 0:4 (0:0):** Regen und ein sehr hoher Rasen ließen nur ein sehr intensives Laufspiel zu, beide Mannschaften hatten klare Chancen in Führung zu gehen. Die immer wieder über rechts vorgetragenen Angriffe über Nadine Hafner konnten unsere Stürmerinnen leider nicht in Tore umsetzen. Der Boden wurde immer tiefer, was in der Abwehr manchmal unterschätzt wurde und der Ball 16 Meter vor unserem eigenen Tor direkt dem Gegner zum Schießen vorgelegt. Aber unsere Anka die sich seit Wochen in sehr guter Form befindet hatte immer noch eine Hand dran. In der zweiten Halbzeit wurden die Nördlinger Mädels lang-

sam müder, Nadine Hafner setzte sich wieder einmal über rechts durch und der Ball fand seinen Weg zum 0:1 ins Tor. Leider vergaßen wir nun für ca. 15 Minuten noch vorne zu spielen, und Nördlingen konnte uns wieder stärker unter Druck setzen. Wir wechselten nun dreimal, es kamen Steffi Buchner, Selina Schmidt und Kathrin Wagner. Die Neuen fügten sich gleich Klasse ein, Selina Schmidt spielte einen genauen Pass zu Anna Mahr, den diese zum 0:2 verwertete. Nun spielten fast nur noch wir, bis auf einen Konter von Nördlingen, die aber immer sehr gefährlich waren. Steffi Buchner stand nach einem Fehler der Torfrau von Nördlingen goldrichtig und erhöhte auf 0:3. Denn Schlusspunkt setzte unsere Jüngste, Duygu Özdemir, die nach einem Flankenlauf über rechts von Nadine Hafner mit ihrem ersten Ballkontakt das 0:4 erzielte.

**TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen 4:1 (3:0):** In einem sehr guten Bayernligaspiel gewannen wir mit einer super Mannschaftsleistung gegen den Tabellenersten aus Memmingen. Das Spiel ging 80 Minuten lang immer hin und her. Dem 1:0 durch Anna Mahr folgte 15 Minuten später das 2:0 nach Klasse Vorarbeit durch Anna Mahr ein überlegter Schuss zum 2:0 durch Michelle Kois. Ein erneuter Treffer durch Anna Mahr zum 3:0 war das Ergebnis eines gut gespielten Konters. Die Abwehr arbeitete vorbildlich bis zum Halbzeitpfeif. Anfang der zweiten Halbzeit setzten die Memminger alles auf eine Karte und berannten unser Tor, was zum verdienten Anschlusstreffer führte. Dann legten wir unsere Angst vor Gegentoren ab und spielten wieder mit, was sehr wichtig war, da Memmingen alles versuchte den Rückstand aufzuholen. Das 4:1 durch Steffi Buchner war die endgültige Entscheidung in einem Klasse Spiel unserer Mannschaft. Anja Lemmermann hatte noch eine 100%-Chance zum 5:1, aber man muss ehrlich sagen, das wäre zu hoch gewesen.

**FC Ergolding – TSV Schwaben Augsburg 4:0 (1:0):** Da vier wichtige Spielerinnen fehlten, konnten die B1-Mädels nicht an ihre Leistung der letzten Woche anknüpfen. Der Tabellenzweite aus Ergolding spielte druckvoll nach vorne und gewann so mit 4:0.

## B2-Juniorinnen

**SG Reisingburg-Leinheim – TSV Schwaben Augsburg 0:6 (0:3)** (Selina Schmidt 2, Arslan Dilek, Anne Ellenrieder, Steffi Lautenbacher, Marina Haugg)

**TSV Schwaben Augsburg – TSV Gersthofen 4:2 (2:1):** Im Spiel gegen die Mädchen aus Gersthofen begann unsere Mannschaft genau so, wie sich das unsere Trainer Thomas und Karl vorgestellt hatten. Voll konzentriert und mit vollem Einsatz. So konnte sich Marina Haugg in der 9. Minute durchsetzen und zum 1:0 einschließen. Die Mädchen aus Gersthofen fanden kaum zu ihrem Spiel und wurden von uns in Ihrer Spielhälfte gehalten. In der 29. Minute konnte dann Selina Schmidt einen Freistoß zum 2:0 verwandeln. Nur durch eine Unaufmerksamkeit unserer Abwehr konnten die Gersthofener kurz vor der Halbzeit zum Anschlusstreffer nutzen. In der zweiten Halbzeit waren unsere Mädchen nicht mehr so konzentriert und der Gegner konnte sich mehrere Tormöglichkeiten erspielen, unsere Torfrau Stefanie Teuber konnte jedoch alle Schüsse abwehren. Erst in der 67. Minute war es dann Arslan Dilek, die durch gutes Nachsetzen einen Fehler der Torfrau der Gersthofener nutzen, und den Ball zum 3:1 im gegnerischen Tor unterbringen konnte. In der 76. Minute konnten die Gersthofener Mädchen unsere Abwehr überlaufen und zum 3:2 verkürzen. Jedoch bereits im Gegenzug war es wieder unsere schnelle Stürmerin Arslan Dilek die mit dem 4:2 den Endstand erzielte. Damit hat unsere Mannschaft die Tabellenführung übernommen.

**TSV Schwaben Augsburg – SSV Alsmoos-Petersdorf 5:3 (2:2):** Nach zwei Treffern von Selina Schmid und zwei Gegentreffern stand es zur Halbzeit 2:2 Unentschieden. Nur wenige Minuten nach dem Wechsel gingen die Gäste durch einen Konter mit 3:2 in Führung, hier gab es für die D-Juniorinnen Spielerin Laura El-Hammoud im Schwabentor nichts zu halten. Nur wenige Minuten später fasste sich Selina Schmid ein Herz, zog aus 16 Metern ab, und der Ball landete unter Mithilfe der Alsmooser Torhüterin zum 3:3 Ausgleich im Netz. In der 60. Minute gab es Freistoß an der Strafraumgrenze für die Schwabenmädels, zum vierten Mal

an diesem Tag war Selina Schmid zur Stelle und traf zur 4:3 Führung für die Violetten. Nach einem schönen Angriff traf Anne Ellenrieder zehn Minuten vor dem Ende aus 14 Metern zum 5:3 Endstand.

**FC Hochzoll – TSV Schwaben Augsburg 0:3 (0:0):** Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft holten sich die B2-Juniorinnen einen verdienten 3:0 Sieg. In der ersten Halbzeit taten sich die Mädels zunächst schwer, so dass es zwar auf beiden Seiten zu Torchancen kam, jedoch nichts Zwingendes dabei heraus sprang. Nach der Pause lief der Ball deutlich besser in den Reihen der Violetten, die sich zunehmend mehr Chancen erarbeiteten. Endlich erzielte Carina Mayr mit einem Weitschuss, der vor der Torhüterin aufsprang, das erlösende 1:0. Nach einem Pass von Lisa Griechbaum erzielte Anne Ellenrieder das fällige 2:0. Wenig später war es wiederum Anne Ellenrieder, die zum 3:0 erhöhte. Alles in allem ein verdienter Sieg, den sich die Mädels mit einer guten Mannschaftsleistung erkämpft haben.

## D-Juniorinnen

**TSV Inchenhofen – TSV Schwaben Augsburg 1:8 (0:3)** (Duygu Özdemir 6, Gözde Inac 2)

**TSV Schwaben Augsburg – FC Hochzoll 2 3:0 (2:0)** (Katharina Jung, Bike Gök, Gözde Inac)

**TSV Schwaben Augsburg – TSV Firnhaberau 3:2 (1:0):** In einem heiß umkämpften Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Firnhaberau errangen die D-Mädels einen 3:2 Sieg. Schon in der 5. Minute erzielte Duygu Özdemir nach einem weiten Abschlag von Laura El-Hammoud das 1:0. Dieses Ergebnis wurde die gesamte erste Halbzeit gehalten, wobei sich beide Mannschaften gute Tormöglichkeiten erspielen konnten. Nach der Halbzeit erhöhte Firnhaberau erneut den Druck und kam in der 40. Minute zum 1:1 Ausgleich. Nur 5 Minuten später setzte sich Duygu Özdemir erfolgreich durch und erzielte erneut den Führungstreffer. In der 47. Minute drückte Nora Laksari einen Freistoß von Duygu Özdemir über die Torlinie – das 3:1. Firnhaberau gab sich aber noch lange nicht geschlagen, erspielte sich weitere Möglichkeiten und kam kurz vor Schluss noch zum 3:2 Anschlusstreffer. Dieses Ergebnis konnten die Violetten dann jedoch mit einer sehr guten kämpferischen Leistung halten. Nicht zuletzt dank einer sehr gut aufgelegten Laura El-Hammoud, die einige klare Torchancen der Gegner vereitelte und der gut stehenden Abwehr um Gözde Inac, Pia Lupper und Isabella Wertheffrongel.

**TSV Pfersee 2 – TSV Schwaben Augsburg 0:12:** Einen hohen Sieg fuhren die D-Mädels gegen die 2. Mannschaft von Pfersee ein. Wieder einmal konnte sich vor allem Duygu Özdemir (9 Treffer) in die Torjägerliste eintragen. Auch die anderen Spielerinnen zeigten zum Teil sehr schöne Kombinationen, allerdings wurden viele Chancen leichtfertig vergeben oder vertändelt. Erst in der 2. Halbzeit trauten sich die Mädels mehr zu schießen und so kamen auch Nora Laksari und Selina Bauch, sowie Christina Bobinger, mit einem tollen Schuss in den Winkel, zu je einem Treffer. Die Abwehr spielte ebenfalls sehr konzentriert, so dass die gegnerische Mannschaft kaum zu Torchancen kam.

**TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee 0:5 (0:3):** Gegen einen fast in allen Belangen überlegenen Tabellenführer TSV Pfersee hatten die Schwaben Mädels heute nicht viel entgegen zu setzen. Pfersee kam in der ersten Halbzeit dreimal vor das Gehäuse der Schwabenmädels, und traf dreimal zum 0:3 Halbzeitstand. Sehenswert war dabei das 0:2 in der 10. Minute, herausgespielt nach schönem Doppelpass. Auch in der zweiten Halbzeit hatten die Schwaben nur wenige Tormöglichkeiten, doch die Treffer erzielten wiederum die Gäste zum etwas zu hohen 5:0 Endstand.

## Heimspiele im Juni

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 07.06.08 12.00 Uhr | TSV Schwaben D – SSV Alsmoos Petersdorf               |
| 28./29.06.08       | Turnier der B/C/D und E-Juniorinnen beim TSV Schwaben |
| 14.07.08 18.30 Uhr | Pokalendspiel C-Mädels, beim SV Obereg                |



## Hockey

gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
 www.hockey-schwaben.de  
 Holger Tinnesz  
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23  
 ☎ 3 43 35 85

### ► Hockey-Herren

Die Hallensaison verlief für die Herrenmannschaft leider nicht erfolgreich und so musste man aufgrund von nur drei Punkten als Tabellenletzter in die 2. Verbandsliga absteigen. Die Mannschaft verfügte bei einigen Spielen nur über einen reduzierten Kader und konnte so gegen viele Gegner einfach nicht mithalten.

Zur Fortsetzung der Feldsaison geht die Mannschaft aber nun mit jungem Blut an den Start. Mit Daniel Beintner (Torwart), Stefan Schießl, Nikolaj Gramsamer, Hannes Kempfer verstärken vier Spieler aus der eigenen Jugend den Herrenkader, zwei weitere folgen im Lauf der Saison. Außerdem konnte man mit Fabian Will einen erfahrenen Spieler vom 2. Regionalligisten TV Schwabach gewinnen, der in Augsburg studiert und nun hier Hockey spielt. Das Training leitet wieder Hanno Hügel als Spielertrainer, nachdem Holger Schwarm, der die Mannschaft die Hallensaison über trainiert hatte, sich aufgrund von Familienzunahme zurückziehen musste. Klaus Gebauer betreut die Mannschaft bei den Spielen als Coach.

Es gilt, den bislang noch letzten Tabellenplatz zu verlassen und den Klassenerhalt im Feld zu sichern.

Im Heimspiel gegen den Tabellenführer ASV München 2 am 19.04.08 konnte die Mannschaft über den gesamten Spielverlauf gut mithalten. Daniel Beintner konnte bei seinem Debüt im Tor der Herren überzeugen und parierte viele Schüsse der Münchner gekonnt. Auch Nikolaj Gramsamer hinterließ mit zwei Toren einen sehr guten Eindruck als Stürmer. Ein Sieg gelang leider nicht, aber durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und mit viel Engagement konnte die Mannschaft sich ein beachtliches 2:3 erkämpfen.

Dafür lief es schon eine Woche später auswärts bei der Spielgemeinschaft Ingolstadt/Passau besser. Die Herren konnten mehrere Male die Abwehrreihe der Gegner geschickt überwinden und gingen gleich zu Spielbeginn in Führung. Diese ließen sie sich bis zum Schlusspfiff nicht mehr nehmen und konnten so mit einem 3:2 den ersten Sieg einfahren. Auch bei diesem Spiel konnte der Nachwuchsspieler Nikolaj Gramsamer mit einem Tor zum Erfolg beitragen. Die weiteren Tore erzielten Sebastian Frauenknecht und Hanno Hügel.

Am 03.05.08 fand schließlich das letzte Spiel vor der Pfingstpause bei Wacker München statt. Es wurde das erwartete schwere Spiel gegen einen Gegner, der auf heimischem Platz seine Routine und Schnelligkeit ausspielen konnte und die Augsburger mit einem schmerzlichen 0:7 in die Pause schickte. Nachdem 0:3 zur Halbzeit versuchte die Mannschaft zwar noch, durch eine Verstärkung des Sturms mehr Druck nach vorne zu machen, jedoch konnte die Mannschaft zum Teil konditionell nicht mehr ganz mithalten und kassierte dadurch in der zweiten Halbzeit weitere vier Tore.

Die Mannschaft hat jedoch gezeigt, dass sie in dieser Liga durchaus mithalten kann und hofft damit auf weitere Siege, um den Klassenerhalt noch zu sichern. Die Neuzugänge haben die Mannschaft jedenfalls gut ergänzt und tragen sicher ihren Teil dazu bei.

### ► Hockey-Nachwuchs

## Eröffnung der Feldsaison durch die WJA

Nach dem schlechten Wetter im März und April konnten wir erst sehr spät mit unserem Feldtraining beginnen. Die Münchner waren mit ihrem Kunstrasen trainingsmäßig Wochen voraus.

Zu unserem ersten Spieltag der WJA am 25.04. mussten wir dann auch noch ausgerechnet zu einem unserer gefürchtesten Konkurrenten dem HC Wacker München.

Durch krankheitsbedingte Ausfälle kamen wir gerademal auf 11 Spieler und hatten somit keinen Auswechsellmöglichkeit.

**Kader:** Isabell Endemann, Julia Cicic, Hannah u. Kathi Wankerl, Martina Bäurle, Holly Wilkinson, Lissy Müller (TW), Anja Steidl, Lisa Berchtenbreiter, Claire Schmalbrock und Anna Pleitner.

Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen. Wir hatten öfters die Möglichkeit in Führung zu gehen. In der zweiten Halbzeit machten wir dann hinten dicht. Dank unserer hervorragenden Verteidiger (Isi du warst einfach Spitze, trotz langer Spielpause) und unserer hervorragenden Torfrau Lissy endete das Spiel 0:0 unentschieden. Über das Ergebnis waren wir alle sehr erfreut, da wir mit einer Niederlage gerechnet hatten.

Zwei Tage später hatten wir dann unseren 1. Heimspieltag mit der WJB.

**Kader:** Sophia und Hannah Wankerl, Petra Schmidt, Elene Gramsamer, Elena Stephan, Martina Bäurle, TW Laura Schmalbrock, Natascha und Susanna Friedla, Emma Kempfer, Anne Sparhuber, Anja Steidl und unsere zwei neuen, Nicole Bauer und Aileen Zappelt.

Auch das 1. Spiel der WJB mussten wir gegen eine hochfavorisierte Münchner Mannschaft dem MSC bestreiten. Da einige der starken WJB-Mädchen aus der Halle altersbedingt in die WJA wechselten und wir zwei neue unerfahrene Spielerinnen dabei hatten, wussten wir nicht einzuschätzen wie dieses Duell ausgehen würde.

Unsere harter Kern Hannah, Anja, Sophia, Martina und Petra, im Sturm die Elli machten es den MSC-Mädels nicht leicht. Hannah und Anja verhinderten so manche Torchance der Münchner. Ganz besonders aktiv war unser Torwart Laura. Echt Klasse.

Ganz toll integrierten sich auch die beiden Neuen Nicole und Aileen. Sie gingen ganz unerschrocken an die Gegner ran und störten unentwegt deren Spielzüge.

Das Endergebnis hieß dann 0:4 für den MSC.

Für das 2. Spiel musste die WJB dann am 04.05. nach München zu HC Wacker, der ebenso stark wie die MSC'ler einzuschätzen war.

In der Halbzeitpause stand es noch 0:0 unentschieden. In der 2. Halbzeit ging uns dann leider etwas die Puste aus. Trotzdem verloren wir nur 0:2.

## Sonstige Ergebnisse


Knaben B gewannen ihr 1. Spiel zu Hause mit 5:0 gegen TuS Obermenzing, das 2. Spiel verloren sie in München gegen Rot-Weiss mit 1:4. Die Jungs liegen somit auf einem guten Mittelplatz in der Tabelle.

Die männl. Jugend B gewann ihr 1. Spiel gegen TSG Pasing auf heimischen Platz mit 4:1.

**tfm**  
WOHNBAU

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
 Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
 Telefon 08 21 - 44 01 70-0  
 Telefax 08 21 - 44 01 70-40  
 info@tfm-wohnbau.de  
 www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive  
 Eigentumswohnungen und  
 Gewerbeflächen in  
 Pfersee - Am Mühlbachpark

 Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

**tfm**  
WOHNBAU



## Fördertraining mit dem Bayerischen Verbandstrainer

Am 03. Mai hatten wir ein besonderes Highlight auf unserem Hockeyplatz. Der Verbandstrainer von Bayern nahm sich unserer Jugendlichen und Trainer an. Zuerst bekamen unsere Nachwuchstrainer eine theoretische Einführung, danach ging es zur Praxis auf unseren Platz. Dort warteten schon ca. 25 Jugendliche aller Altersklassen. Es wurde drei Stunden lang ganz eifrig trainiert und Neues ausprobiert. Alle hatten viel Spaß dabei.

Weil das ganze so erfolgreich war, kommt der Verbandstrainer jetzt in der aktuellen Feldsaison zweimal im Monat nach Augsburg zu einem speziellen Torwarttraining.

## Fun-Park bei der AFA

Am 05.04., zur Eröffnung der Frühjahrsausstellung, hatten wir durch den BLSV die Möglichkeit unsere Sportart auf der AFA vorzustellen. Die LEW stellte uns eine Fläche von ca. 60 qm zur Verfügung. Bereits am Freitag bauten wir unser Hockeytor, Stellwände, und einen Geschicklichkeitsparcour auf. Am Samstag Vormittag präsentierten sich dann unsere Jugendlichen und Trainer auf der Showbühne dem Publikum.



Neben Torwandschießen und einer Tombola, gesponsert von Claudio und Nicholas, konnte man sich an unseren Stellwänden Plakate, Zeitungsberichte unserer Erfolge, sowie Bilder von Mannschaften und Trainern anschauen und sich über Trainingszeiten informieren. Wir hatten den ganzen Tag über sehr regen Zulauf, das Interesse an unserer Sportart war sehr groß. Wir haben dadurch auch schon einige neue Mitglieder gewonnen.

Vielen Dank noch mal an alle, die bei der Planung und Umsetzung so fleissig mitgeholfen haben. Neben organisieren von Werbegeschenken, Transport, Auf- und Abbau von Stellwänden, Hockeytor, Geschicklichkeitsparcour ect., sowie das Erstellen und Drucken der Parcourzettel, Anmeldeformulare, Trainingszeiten haben auch unsere Jugendlichen und Trainer ganz viel zu diesem tollen Erlebnis auf der AFA beigetragen.

Ein dickes Lob an unsere Mädels und Jungs, dass sie den ganzen Tag mit soviel Elan durchgehalten haben.

# GOLF

## ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!

NIKE GOLF

KIFFE Ben Hogan

Titleist FootJoy adidas

POWAKADDY Wilson

LACOSTE Cleveland GOLF

Callaway GOLF Mizuno

BOSS BOSS

BOGNER CHERVO

EGM

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

*Neue Fenster und Türen fertigen wir gerne für Sie. Wir prüfen aber auch gerne zuerst, ob wir Ihnen mit einer Renovierung Ihrer vorhandenen Fenster und Türen ein günstigeres Kosten-/Nutzenergebnis bieten können.*

### Unser Reparaturservice:

- Reparatur oder Austausch von Beschlagteilen aller Hersteller
- Erneuerung der Fensterdichtungen
- Nachträglicher Einbau von Fensterdichtungen
- Nachrüstung von Flügel-Rahmenabdeckprofilen
- Nachrüsten von Holzfenstern auf Holz-Alufenster
- Reparaturen von verfauten Holzfenstern oder gebrochenen Kunststoff-Fenstern
- Scheibenaustausch für bessere Energiewerte
- Erneuerung der Fugenabdichtungen
- Wartung und Prophylaxe der Fensteroberflächen
- Beratung und Nachrüstung für mechanische Gebäudesicherung

*Rufen Sie uns bitte an:  
Telefon 0 82 93/96 96-0!*

## Fenster-Komplettservice

Neubau  
Reparatur  
Wartung



Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.



Welden Et Augsburg · Tel. 08293/9696-0 · [www.alban-fensterbau.de](http://www.alban-fensterbau.de)

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Kanu

Horst Woppowa  
Hans Koppold  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

gegr. 1960

☎ 70 95 19  
☎ 66 55 16  
☎ 55 24 02

## Die Kanu Slalomhochburg Augsburg ist immer eine Reise wert!

Der Olympiakanal in Augsburg erfreut sich noch immer größter Beliebtheit bei jeglichen Slalomsporthliebenden Kanuten. Eine große Anzahl deutscher Slalomvereine mit ihren Kanusportlern weilen über die Osterferien am Eiskanal um sich auf die Paddelsaison 2008 vorzubereiten und nutzen stets gerne die „hervorragenden“ Augsburger Trainingsbedingungen. Der Olympiakanal ist ja bereits geflutet, optimale Trainingsbedingungen herrschen vor – trotz der schlechten Witterungsbedingungen lassen sie sich nicht abhalten ihr Trainingspensum durchzuziehen. Aber die Anlage am Eiskanal mit ihren „verschiedenen Schwierigkeitsgraden“ entschädigt dafür für die „kalten“ Tage.

Gesichtet wurden auch Mandy Planert und Jan Benzien vom LKC Leipzig. Mandy Planert wird nunmehr vom „Alt“ Bundestrainer Günter Brümmer als Vereinstrainer betreut. Die Vize-Europameisterin 2007 und Weltmeisterin in der Mannschaft 2007 Mandy Planert und Vize-Weltmeister in der Mannschaft 2007 Jan Benzien trainieren also nicht in warmen Gewässern oder auf heimischen Kanal in Markkleeberg, sondern auch auf dem bekanntesten und beliebtesten Augsburger Olympiakanal. Die Vorbereitung beginnt ja nicht erst zu Ostern, sondern alle Kanusportler stehen in der unmittelbaren Vorbereitung zu den diesjährigen Qualifikationsrennen für die Olympischen Spiele in Peking sowie den Junioren Welt- und Europameisterschaften in Roudnice (CZE) und Solkan (SLO), auch die Europameisterschaften sind dieses Jahr ziemlich frühzeitig im Terminplan, denn bereits an Pfingsten werden diese in Krakau/POL vom 9. bis 11. Mai 2008 ausgetragen. Die nationalen Olympia-Qualifikationen werden mit jeweils zwei Rennen auf dem Eiskanal in Augsburg und dem Kanupark Markkleeberg Ende April und Anfang Mai ausgefahren. Was als nächstes ansteht – ein internationales C-Slalomrennen in Markkleeberg – 28. bis 30. März, dort sehen die Kanusportler den ersten Vergleich des Jahres und wie sich ihr Trainingsfleiß über den Winter ausgezahlt hat. Freuen wir uns auf viele spannende Wettkämpfe in der anstehenden Saison!

## Schwaben Kanuten engagieren sich in der Kommunalpolitik

Die Kommunalwahlen sind nunmehr vorüber und Elisabeth Micheler-Jones (Olympiasiegerin 1992 in Barcelona/La Seu d'Urgell und Weltmeisterin) und Karl Heinz Englet (Doppel-Weltmeister) wurden STADTRÄTE.

### Friedberg:

Erste Schwabenkanutin in den Stadtrat.  
Elisabeth Micheler-Jones wurde für die SPD/Parteilose Bürger in den Stadtrat von Friedberg gewählt.

### Augsburg:

Zweiter Schwabenkanute in den Stadtrat.  
Karl Heinz Englet wurde für die Bürgervereinigung PRO Augsburg in den Stadtrat von Augsburg gewählt.

Wir wünschen den beiden „frisch“ gebackenen Stadträten in ihren Tätigkeitsfeldern eine erfolgreiche Hand und viel Schaffenskraft in der Kommunalpolitik und freuen uns sehr über das Engagement unserer bisher schon sehr erfolgreichen Schwabenkanuten!

Zwei weitere Schwabenkanuten engagieren sich für die Augsburger Kommunalpolitik in der Bürgervereinigung PRO Augsburg, Peter Micheler kam auf Platz 22 und Jakobus Stenglein kam auf Platz 26.

Wie sagte Elisabeth Micheler-Jones im AZ-Interview bei der Frage: Denken Sie, dass Ihnen Ihre Vergangenheit als



Spitzensportlerin nutzen wird? – „Ja, in jedem Fall. Als Sportlerin sind Kampfgeist, ein langer Atem und Teamarbeit gefragt. Und auch eine gewisse Coolness. Man muss sich schon mal durchboxen können. Ich glaube, das alles kann man ganz gut in der Politik gebrauchen.“

## Internationaler C-Wettkampf im Kanu-Slalom in Markkleeberg/Sachsen

Die Kanu Schwaben Fabian Dörfler und Claudia Bär führen sich auf den zweiten Platz, Melanie Pfeifer auf den dritten Platz, Alexander Grimm auf den vierten Platz, Hannes Aigner vom AKV auf dem fünften Platz. Toller Auftakt am Samstag, 29.3.2008!

Buchstäblich sehr warm anziehen mussten sich bei den Vorbereitungen auf den ersten internationalen Kanuslalom Wettkampf in Markkleeberg die Kanu Sportler. Eingepackt mit dicker Neopren-Paddelkleidung sind die Sportler zuerst mal froh, nicht noch nasse Füße zu bekommen. Mit dem Förderband geht es vom Zielbecken hinauf zum Start. Aber dann heißt es rein in den spannenden Wettkampf, schließlich sind hochkarätige internationale Sportler mit am Start. Ende April werden die Qualifikationswettkämpfe (Augsburg) und Anfang Mai (Markkleeberg) für die olympischen Spiele in Peking und für die Europameisterschaft in Krakau/Polen (Leistungsklasse) ausgetragen, auch für die Junioren stehen die Qualifikationswettkämpfe für die Junioren WM 2008 im tschechischen Roudnice zum gleichen Zeitpunkt an. Deshalb war das erste internationale Rennen in Markkleeberg zugleich eine Formüberprüfung. Einige Einbauten auf dem künstlichen Kanal sollten auch dafür sorgen, dass die Slalomstrecke „Peking“ ähnlich wurde.

Zwei Wettkampftage mit jeweils zwei Rennen wurden angesetzt. Am Samstag siegte der Hallenser Erik Pfannmöller mit 189,50 Sekunden (0) vor dem Kanu Schwaben Fabian Dörfler, der sich mit zwei Strafsekunden aus dem ersten Lauf behaftet, mit einem Abstand von 0,90 Sekunden (190,40/2) auf den zweiten Platz fuhr. Den dritten Platz belegte der polnische Sportler Gregorz Polacyck mit 192,97/2.

Weitere herausragende Augsburger Platzierungen in dem Feld der stark besetzten Kajak Einer Herren mit immerhin 65 hochkarätig besetzten internationalen Sportlern.

**4. Platz Alexander Grimm/Kanu Schwaben mit 194,00/8**

**8. Platz Lukas Kalkbrenner/Kanu Schwaben mit 201,53 /4**

Die Kajak Einer Damen brachten aber auch sehr tolle Samstag-Wettkampf-Ergebnisse mit, es siegte die amtierende Weltmeisterin und in Augsburg lebende Jennifer Bongardt vom WSF Köln mit 222,51/4 vor der Schwabenkanutin Claudia Bär mit 227,64/4, ihre Vereinskameradin Melanie Pfeifer leistete sich zu viele Torstabberührungen und belegte den dritten Platz mit 228,77/8. Schwabens Neuzugang Jacqueline Horn fuhr sich mit eine Fahrzeit von 242,21/6 auf den achten Platz. Die Lokalmatadorin Mandy Planert handelte sich auch noch 50



Strafsekunden ein und belegte nach zwei Läufen den 19. Platz. Insgesamt 32 Damen aus Niederlande, Schweiz, Polen, Tschechien, Kasachstan, Weissrussland, Russland gingen an den Start.

Im Canadier Einer Feld siegte Jan Benzien/LKC Leipzig mit einer Fahrzeit von 202,76/4 Sekunden, vor dem Bad Kreuznacher Christian Bahmann 205,54/2, der Schweizer Ronnie Dürrenmatt fuhr sich mit 210,07/4 auf den dritten Platz. Der in Augsburg lebende und für Griechenland startende C 1 Fahrer Christos Tsakmakis fuhr sich mit zwölf Strafsekunden behaftet auf den fünften Platz 218,85/12. Sein Vereinskamerad Vitali Zirka (AKV) konnte sich den zehnten Platz auf dem wilden Kanal herausfischen: 220,70/6

Dann zum Schluss noch die Canadier Zweier Herren. Es siegte das tschechische Team mit Volf-Stepanek (212,30/6) vor den beiden deutschen Booten Schröder-Henze Frank vom LKC Leipzig 227,87 (6) vor Becker-Henze Stefan BSV Halle (231,77/8).

**Sonntag 2. Tag, 30.3.2008**

**Internationaler C-Slalom-Wettkampf in Markkleeberg**

Alexander Grimm und Lukas Kalkbrenner holen sich die Plätze zwei und drei, Fabian bekam leider 50 Strafsekunden auf seine Fahrzeit aufgerechnet!

Spannend wurde der zweite Tag, es stand ja ein neuer Wettkampf in Markkleeberg an. Es siegte der Hallenser Erik Pfannmöller mit einer Fahrzeit von 180,57/0 dicht gefolgt von dem Kanu Schwaben Alexander Grimm der sich leider zwei Strafsekunden im ersten Lauf einhandelte. Seine Gesamtzeit betrug 181,62/2. Sein Vereinskamerad Lukas Kalkbrenner konnte an Fahrt gewinnen und fuhr sich mit zwei „Null“-Fehlerläufen auf den dritten Platz. Eine absolut starke Leistung der beiden Schwabenkanuten.

Was war aber mit Fabian Dörfler passiert? Er handelte sich im ersten Lauf leider einen der gefürchteten „Fünziger“ ein und trotz einem zweiten ordentlichen Lauf warf ihn das Ergebnis des ersten Laufes letztendlich auf die hinteren Plätze zurück, im Endergebnis auf Rang 40 mit einer Gesamtzeit von 233,24/54.



Ohne die 50 Strafsekunden hätte Fabian den vierten Platz erreicht (+52,67). So nah zusammen liegen im Kanusport jeweils das Glück oder das Pech. 50 Strafsekunden werden durch die Kampfrichter am Rande der Strecke vergeben für: „das Auslassen eines Tores“, oder „wenn der Kopf und ein Teil des Bootes nicht im Tor sind“ oder für „absichtliches Wegstoßens eines Torstabes“ oder auch für „falsches Befahren“ – also ein Aufwärtstor wird abwärts befahren.

Die Kajak Einer Damen müssen leider immer die gleiche Strecke wie die K 1 Herren befahren, sie bekommen keinerlei „Frauenstrecke“ zugeteilt. Da muss von den zarten Damen noch ein höherer Einsatz kommen als bei den Herren, schließlich ist die Strecke stets auf die Besten ausgerichtet. Also ein gewaltiger Kraftakt, alle Achtung was hier immer geleistet wird.

Am zweiten Tag des Frühjahrsrennens in Markkleeberg gewann Jasmin Schornberg/KR Hamm mit einer Fahrzeit von 206,95/2, die Leipzigerin Mandy Planert belegte mit 211,73/2 Sekunden den zweiten Platz, Jennifer Bongardt vom WSF Köln fuhr sich mit 216,63/0 Sekunden auf den dritten Platz. Die vierte Deutsche und auch auf Rang vier war die Schwabenkanutin Melanie Pfeifer die sich immerhin 10 Strafsekunden einhandelte aber trotzdem noch vorne dabei war. Ihre Gesamtzeit betrug im Endresultat 221,98/10. Die zweite Schwabenkanutin Michaela Grimm fuhr sich auf den 9. Platz mit 239,39/16. Auch sie hatte sich zu viele Torstabberührungen eingehandelt. Claudia Bär patzte und holte sich 50 Strafsekunden (sie machte es Fabian nach) und fuhr sich trotz der insgesamt 56 Strafsekunden noch auf Rang 14, Jacqueline Horn kam auf Rang 16.

**Canadier Einer Herren**

Hier siegte Nico Bettge/KCF Magdeburg mit 193,51/4 Sekunden vor Krysztof Bieryt aus Polen, der sich zwar nur zwei Strafsekunden einhandelte aber vom 1. Platz im 1. Lauf auf den 6. Platz im 2. Lauf abrutschte, mit einem Vorsprung von 0.48 Sekunden sicherte sich Nico Bettge den Sieg. Den dritten Platz belegte der tschechische Sportler Tomas Indruch mit 196,61/6. Jan Benzien/LKC Leipzig, Lukas Hoffmann/WSC Dormagen und Christian Bahmann/KSV Bad Kreuznach fuhren sich auf die Plätze vier, fünf und neun. Der Augsburger Christos Tsakmakis konnte den 12. Platz erreichen, sein Vereinskamerad Vitali Zirka hatte am Sonntag Pech und handelte sich 112 Strafsekunden ein, er belegte in der Endauswertung den 31. Platz (beide AKV, wobei Christos für Griechenland startet).

Übrigens, bei den Junioren C 1 Herren siegte zweimal Sideris Tasiadis/AKV Augsburg.

**Canadier Zweier Herren**

Es siegte das Team vom BSV Halle Becker-Henze Marcus mit einer Fahrzeit von 213,22/2

Vor Pochwala-Sarna/Polen (220,77/2) und den dritten Platz belegte das tschechische Boot mit Vradilek-Sehnal (227,15/4). Weitere deutsche Platzierungen: Plätze 4, 5, 8 und 10 mit den Booten: Müller-Müller/KC Magdeburg, Michel-Piersig/SG Spremberg, Schröder-Henze Frank/LKC Leipzig und auf Platz 10 fuhr sich das bayerische Boot Junker-Krenzer von SG Nürnberg-Fürth.

**12./13.4.2008**

**Zoetermer war eine Reise wert**

Die Augsburger Kanuten bekamen die Möglichkeit angeboten, beim Kanuslalomrennen in Zoetermer auf der „Dutch Water Dreams“ Strecke als „Forerunners“ teilzunehmen und sie brachten sehr gute Ergebnisse mit, die Sportler aus England und der Slowakei führten dort ihre ersten Olympiaqualifikationswettbewerbe an zwei Tagen durch.





**Ergebnisse Forerunners 12.4.2008**

1. Grimm Alexander KSA mit 163,00/4 K 1 Herren
2. Kraus Jürgen KSA mit 174,37/0 K 1 Herren
3. Tasiadis Sideris AKV mit 176,11/6 C 1 Herren
4. Kalkbrenner Lukas KSA mit 178,87/12 K 1 Herren
5. Pfeifer Melanie KSA mit 190,82/4 K 1 Damen
6. Kaufmann Sören KSA mit 194,78/8 C 1 Herren

**Platzierungen der Nationen 12.4.2008 (Plätze 1-3)**

1. Bouten Robert Niederlande mit 168,95/0 K 1 Herren
2. Backhouse David Niederlande mit 172,54/0 K 1 Herren
3. Fonteijn Jasper Niederlande mit 175,44/0 K 1 Herren
1. Cibak Peter Slowakei mit 166,13/0 K 1 Herren
2. Sajbidor Jan Slowakei mit 171,54/6 K 1 Herren
1. Zwart Annelies van der Niederlande mit 208,40/0 K 1 Damen
2. Nibbeling Nicky Niederlande mit 230,92/6 K 1 Damen
3. Keeris Michelle Niederlande mit 262,76/16 K 1 Damen
1. Dukatova Jana Slowakei mit 180,34/2 K 1 Damen
2. Kaliska Elena Slowakei mit 189,39/4 K 1 Damen
1. Florence David Great Britain mit 167,58/2 C 1 Herren
2. McIntosh Stuart Great Britain mit 175,82/6 C 1 Herren
3. Proctor Mark Great Britain mit 180,73/0 C 1 Herren
1. Walsh Campbell Great Britain mit 161,77/0 K 1 Herren
2. Hounslow Richard Great Britain mit 164,71/4 K 1 Herren
3. Hadfield Andrew Great Britain mit 168,42/0 K 1 Herren
1. Goddard-Smith Great Britain mit 190,40/2 C 2 Herren
2. Stott-Baillie Great Britain mit 198,24/2 C 2 Herren
1. Pennie Fiona Great Britain mit 181,14/0 K 1 Damen
2. Blakeman Laura Great Britain mit 189,20/0 K 1 Damen
3. Donington Louise Great Britain mit 191,57/0 K 1 Damen

**Ergebnisse Forerunners 13.4.2008**

1. Grimm Alexander KSA mit 162,12/2 K 1 Herren
2. Kraus Jürgen KSA mit 172,24/0 K 1 Herren
3. Kalkbrenner Lukas KSA mit 172,94/4 K 1 Herren
4. Tasiadis Sideris AKV mit 173,34/2 C 1 Herren
5. Pfeifer Melanie KSA mit 200,18/8 K 1 Damen
6. Kaufmann Sören KSA mit 204,80/8 C 1 Herren

**Platzierungen der Nationen 13.4.2008**

1. Bouten Robert Niederlande mit 163,24/0 K 1 Herren
2. Backhouse David Niederlande mit 178,22/6 K 1 Herren
3. Fonteijn Jasper Niederlande mit 180,65/2 K 1 Herren
1. Cibak Peter Slowakei mit 166,05/2 K 1 Herren
2. Sajbidor Jan Slowakei mit 166,08/6 K 1 Herren
1. Nibbeling Nicky Niederlande mit 238,43/14 K 1 Damen
2. Keeris Michelle Niederlande mit 250,04/8 K 1 Damen
3. Zwart Annelies van der Niederlande mit 267,94/20 K 1 Damen
1. Dukatova Jana Slowakei mit 180,57/4 K 1 Damen
2. Kaliska Elena Slowakei mit 187,29/2 K 1 Damen
1. McIntosh Stuart Great Britain mit 168,16/2 C 1 Herren
2. Florence David Great Britain mit 169,98/4 C 1 Herren
3. Proctor Mark Great Britain mit 178,31/4 C 1 Herren
1. Hadfield Andrew Great Britain mit 162,58/0 K 1 Herren
2. Walsh Campbell Great Britain mit 162,65/2 K 1 Herren
3. Hounslow Richard Great Britain mit 163,41/2 K 1 Herren
1. Stott-Baillie Great Britain mit 183,87/0 C 2 Herren
2. Goddard-Smith Great Britain mit 192,28/4 C 2 Herren
4. Pennie Fiona Great Britain mit 186,73/2 K 1 Damen
5. Blakeman Laura Great Britain mit 194,04/2 K 1 Damen
6. Donington Louise Great Britain mit 211,55/10 K 1 Damen

**Samstag, 5.4.2008****AFA – Augsburgs Frühjahrsausstellung****Die Kanu Schwaben waren mit Toppsportlern aus der Leistungsgruppe vertreten**

Zuerst wurde auf der großen Showbühne Karl Heinz Englet zum Interview gebeten, er hatte ein tolles Rezept eingereicht und dieses Rezept war – zusammen mit weiteren leckeren Rezept-Einsendungen – in einem tollen Kochbuch vertreten. Auch verkosten durfte das Publikum, denn ein Koch präsentierte eines der vielen Rezepte live. Karl Heinz wurde aber zum



Großteil auch über den Kanusport interviewt, schließlich folgte gleich nach dessen Interview die erste Vorführung der Leistungsgruppe. Auf der AFA 2008 konnten die Kanu Schwaben in der Halle 1 auf dem 11x20 m großen Wasserbecken dem interessierten Publikum wieder hautnah den Bereich „Kanuslalom“ vorstellen.

Jörg Hofbauer war leider verhindert, aber Andreas Pfeifer sprang kurzerhand ein und – im Wechsel mit Stefan Schäfer – beantwortete er souverän die Fragen der Moderatorin. Für die Slalomspezialisten hatten die beiden auf die Schnelle Tore eingehängt, so dass die Sportler die Slalomtor Befahrungen demonstrieren konnten. Drei Termine standen an: 13.30 Uhr, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr. Drei der Sportler hatten ihre Autogrammkarten dabei, diese wurden am Beckenrand verteilt.

**Alexander Grimm**

- 2007 Weltmeisterschaft Foz do Iguacu / BRA – 1. Platz (Team)
- 2007 Welt-Cup-Gesamtwertung – 3. Platz
- 2007 Europameisterschaft – Liptovsky Mikulas – 2. Platz (Team)
- 2007 Deutsche Meisterschaft – Leipzig – 1. Platz
- 2006 Weltmeisterschaft – Prag – 10. Platz
- 2006 Europameisterschaft – L'Argentiere la Bessée/FRA – 3. Platz (Team)
- 2005 Europameisterschaft – Tacen – 2. Platz (Team)
- 2005 Weltmeisterschaft – Penrith/AUS – 13. Platz
- 2004 Junioren-Weltmeisterschaft – Lofer/AUT – 1. Platz

**Melanie Pfeifer**

- 2007 Deutsche Vize-Meisterin
- 2007 U 23 Europameisterschaft – Krakau/POL– 1. Platz
- 2007 U 23 Europameisterschaft – Krakau/POL– 1. Platz (Team)
- 2006 U 23 Europameisterschaft – Nottingham/GBR – 2. Platz
- 2006 U 23 Europameisterschaft – Nottingham/GBR – 1. Platz (Team)
- 2005 U 23 Europameisterschaft – Krakau/POL 2. Platz
- 2005 U 23 Europameisterschaft – Krakau/POL 1. Platz (Team)
- 2004 Junioren-Weltmeisterschaft – Lofer/AUT 2. Platz
- 2004 Junioren-Weltmeisterschaft – Lofer/AUT 1. Platz (Team)

**Jürgen Kraus**

- 2007 U 23 Europameisterschaft – Krakau – 5. Platz
- 2006 U 23 Europameisterschaft – Nottingham – 2. Platz (Team)
- 2006 Deutscher Pokalsieger (Team)
- 2005 Deutsche Meisterschaft – Hohenlimburg – 1. Platz (Team)
- 2005 Deutsche Meisterschaft-Jun. – Königshütte – 1. Platz (Team)
- 2004 Deutsche Junioren Meisterschaft – Oker 3. Platz
- 2004 Deutsche Junioren Meisterschaft – Oker – 3. Platz (Team)
- 2004 Junioren-Europameisterschaft – Krakau – 14. Platz
- 2003 Deutsche Jug.-Jun.-Meisterschaft – Zwickau – 3. Platz

Aber auch die anderen bei der AFA teilnehmenden KSA Sportlerinnen und Sportler sind mit Erfolgen im Kanuslalom bekränzt.

Die Mädchen Deutsche Meister 2006 (Team) bei den Junioren: Michaela Grimm, Yvonne Böwing, Carolin Schlumprecht sowie Lukas Kalkbrenner und Achim Koppold bei den Junioren, auch Deutsche Meister (Team 2006), im Einzel war Michaela Grimm 2006 Deutsche Meisterin und Carolin Schlumprecht 3., genauso wie Achim Koppold.

Auch bei der Junioren Weltmeisterschaft 2006 mischten sie kräftig mit: Carolin Schlumprecht 3. Platz in Tacen/SLO und Weltmeisterin im Team, genau wie Michaela Grimm und Lukas Kalkbrenner.

Also eine hochkarätige Besetzung auf der AFA, die Moderation war ganz beeindruckt von so viel starken Erfolgsträgern.

**Was gab es sonst noch:**

Horst Woppowa konnte den neu erstellten Kanu Schwaben Flyer präsentieren (ganz taufrisch erstellt von Horst und Marianne). Der Webmaster Rainer Pohl mit Gattin schaute sich interessiert in der Halle 1 um, die Easing Living Welt der LEW/Stadtwerke Augsburg bot schließlich nicht nur Kanuslalom sondern auch andere Attraktionen. Der Leiter des Pressebüros Christian Doser des jährlich stattfindenden Weltcups in Augsburg (Ausrichter Kanu Schwaben) wohnte den Slalomvorführungen genauso interessiert bei.

Ein toller Auftakt auf der „60.“ AFA. 617 Aussteller sind auf sechs Hallen und Freigelände verteilt aus immerhin sechs Ländern. Die zweite Präsenz der Kanu Schwaben folgt dann am 6.4. mit dem Breitensportbereich, unter der Leitung des beliebten Breitensportwarts Robert Vetter.

**Breitensportgruppe auf der AFA**

Die Breitensportgruppe – das Herzstück der Kanu Schwaben – waren mit einer begeisterten Gruppe auf der AFA um ihre Sportart zu demonstrieren. Sie treffen sich ja regelmäßig zum gemeinsamen Training. In dieser Gruppe werden Kanutouren, Mountainbike Touren, Skiwochenenden, Wildwasserlehrgänge, Kanuwandern, aber auch Seekajaktouren und Fahrten auf alpinen Flüssen unternommen. Eine tolle Gruppe! Auf der AFA präsentierten sich: Tobias G., Roxanna, Hannes B., Gerd W., Max E., Carsten H., Ingo K., Mark L. Arndt S. und Robert Vetter als Breitensportwartleiter. Es gab drei Vorführungen, bei denen die verschiedenen Bootstypen vorgestellt wurden. Rollen wurden präsentiert, auch mit dem Topoduo, kleine chaotische Wettkämpfe um Bojen gefahren. Kleine und große Rangeleien auf dem Wasser, um den Spaßfaktor zu präsentieren. Arndt Schäftlein – ein absoluter Profi und Sabine Köppe moderierten hervorragend, es wurde jede Aktion fachkundig kommentiert. Arndt hob auch hervor, dass der Faktor Natur eine große Rolle spielt (frische Luft, einsame und unberührte Natur, gepaart mit Adrenalin). Ein danke schön an die LEW, hervorragend lief alles ab, jeder hatte hier eine Menge Spaß. Danke auch an die beiden Moderatoren!

11.4.2008

**Bauhaus Augsburg beginnt mit Bauarbeiten**

Spatenstich für neues Fachzentrum in Lechhausen. Erstmals in Bayern entsteht eine DRIVE-IN ARENA für Baustoffe und Baumaterialien. Großzügige Verkaufsfläche mit 16.000 qm im Bau.

Was hat das mit Kanu Schwaben Augsburg zu tun? Sehr viel, denn BAUHAUS engagiert sich sehr für die Jugend, im speziellen ab diesem Jahr für die Kanu Schwaben Jugend.

Im Rahmen der Grundsteinlegungsfeier am Eiskanal trafen sich 100 geladene Gäste um den Feierlichkeiten beizuwohnen. Michael Speis von der Firma Pro Concept/Memmingen – Initiator und Projektleiter bei diesem gesamten Objekt – führte als Moderator launig durch die gesamte Veranstaltung.

Die Vertreter der Kanu Schwaben – Horst Woppowa und Karl Heinz Englet – konnten einen Scheck in Höhe von Euro 5.000,- von Herrn Vosseler für ihre Jugendarbeit in Empfang nehmen.

Aus der Hand von Michael Speis – stellvertretend für die von ihm vertretenen Gesellschaften ProConcept und Josef Hebel, Memmingen, konnte Elisabeth Micheler-Jones – Olympiasiegerin im Kanuslalom von 1992 – und Trainerin bei den Schwabenkanuten – stellvertretend für die Jugend – zusammen mit den Nachwuchssportlerinnen Chiara und Selina zehn neue Slalomboote entgegen nehmen, damit auch die Kleinen gut ausgerüstet für die Wettkämpfe sind.

Der Cheftrainer Jörg Hofbauer bekam die Möglichkeit, anhand einer detaillierten Präsentation den geladenen Gästen ausführlich darzulegen, was die Schwabenkanuten bereits alles ermöglichten und auf die vielen Erfolge in der kurzen Vereinsgeschichte verweisen.

Die Erfolgsbilanz der nunmehr 48-jährigen Vereinsgeschichte kann sich ja auch wirklich sehen lassen:

2 Olympiasieger, 79 Medaillen bei Weltmeisterschaften, 31 Weltmeister, 33 Vize-Weltmeister und 14 x die Bronzemedaille bei WM, 3 Gesamtweltcup Sieger, 11 Europameisterschaften, 163 Deutsche Meister, 115 Süddeutsche Meister, 262 Bayerische Meister.



Lobende Worte fand der designierte Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Dr. Kurt Gribl, für das Engagement bei den Kanuten durch die Firmen ProConcept und Josef Hebel, Memmingen sowie BAUHAUS und natürlich auch für den Bau des neuen BAUHAUS-Fachzentrums in Lechhausen.

Im Anschluss an die Rede konnten die geladenen Gäste von der Terrasse von „Schallers Hochablaßgaststätte“ die gelben Slalomboote am Gelände betrachten. Einige Schwabenkanuten waren gerade beim Training, so dass auch hier ein Eindruck von dieser faszinierenden Sportart gewonnen werden konnte. Dies Engagement in der Jugendarbeit ist eines der Dinge, die positiv auffielen und Karl Heinz Englet sowie Horst Woppowa konnten sich in einer kurzen Ansprache dafür bedanken. Sie luden auch das interessierte Publikum zum Weltcup Finale in Augsburg vom 4. – 6.7.2008 an den Eiskanal ein und bedankten sich besonders bei Herrn Speis für sein Engagement.

**30 Wildwasserfahrten in 2007 – die Breitensportgruppe ist auch 2008 äußerst aktiv**

Am 23. April 2008 traf sich die Breitensportgruppe wieder im Bootshaus der Kanu Schwaben um zum einen den Rückblick auf die Saison 2007 zu halten und die neuen Bootstouren für 2008 zu besprechen.

Der Ressortleiter Robert Vetter hatte seine Wildwasser & Wanderfahrer zum Treffen geladen und eine große Anzahl nahm daran teil. Über 30 Wildwasserfahrten fanden durch die rührige Abteilung in 2007 statt (10 sportliche Frauen sind auch immer mit bei den Touren wechselnd dabei) und die erste Tour (Anpaddeln am 26.4. auf der unteren Breitach/Iller) musste noch durchgesprochen werden.

Das Highlight des Abends war noch die Übergabe eines Bootes für den Freestyle-Spezialisten Viktor Kosebach durch Michael Speis, stellvertretend für ihn nahm Thomas Kalkbrenner das gespendete Boot entgegen. Die Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft bei den Kanu Schwaben konnte nunmehr nach zwei Jahren endlich durch den Vorstand Horst Woppowa bei Michael Speis vorgenommen werden, leider ist dieser beruflich so eingespannt, dass es vorher nicht möglich war.



Teilnehmerlisten für die geplanten Bootsfahrten 2008 gingen herum und jeder konnte sich dafür eintragen, aber auch auf den anstehenden Sicherheitslehrgang wurde hingewiesen.

Sicherheitslehrgang speziell für Paddler im Bootshaus der Kanu Schwaben Augsburg am 31.5.2008 steht auch an. Ziel: Die Bergung von Mensch und Material. Anwenden von Wurfsack, Bandschlinge, Umlenkrolle usw.

## Neuzugang Jacqueline Horn wurde in Augsburg bereits heimisch

Die 19-jährige Abiturientin Jacqueline Horn wird nunmehr in der Fuggerstadt ihr Können unter Beweis stellen. Seit der Paddelsaison 2008 trainiert das Nachwuchstalents nunmehr in Augsburg/Bayern und hat auch schon den ersten Wettkampf der Saison hinter sich gebracht (Internationaler Slalomwettkampf in Markkleeberg).

Bei der Junioren Weltmeisterschaft im Kanuslalom im slowenischen Solkan (7.–9.7.2006) hatte Jacqueline Horn sich die Goldmedaille im Teamwettbewerb für die deutsche Nationalmannschaft – zusammen mit ihren jetzt neuen Vereinskameradinnen – Michaela Grimm und Carolin Schlumprecht (alle drei Kanu Schwaben Augsburg) seinerzeit für den Kanu-Club Hohenlimburg, herausgefahren. Die Weiterentwicklung des Nachwuchstalents wird nun am Eiskanal erfolgen und wir konnten bereits ein Interview mit ihr führen.

**M.S.:** *Jacqueline, zwischenzeitlich hast Du Dich ja in Augsburg eingelebt, wie gefällt Dir die Stadt mit ihren über 265.000 Einwohnern, die Umgebung hier am Eiskanal und wie kommst Du mit der Mentalität der Fuggerstädter zurecht? Auch das Wetter ist gewöhnungsbedürftig, bereits der April zeigte sich von seiner widersprüchlichen Seite.*

**J.H.:** Ich wohne noch gar nicht in Augsburg, ich bin zwar regelmäßig zum Training hier, aber ich lebe noch zu Hause in Bottrop. Wenn ich meine Schule abgeschlossen habe, möchte ich aber so schnell wie möglich nach Augsburg umziehen!

**M.S.:** *Beschreibe doch einfach, wie Du zum Slalomsport kamst, wo Du aufgewachsen bist und wie Deine Familie zum Kanusport steht, auch Deine Hobbys sowie Deine bisherigen Erfolge sind von großem Interesse.*

**J.H.:** Mein Vater hat gepaddelt und so bin ich praktisch mit dem Kanusport aufgewachsen. Als Dreijährige bin ich dann auf den Wettkämpfen meines Vaters auf den Booten herumgeklettert und hab „im Trockenen“ Paddeln geübt! Als ich dann endlich mit sechs Jahren zum ersten Mal aufs Wasser durfte, hat mich das so begeistert, dass ich bis heute dem Sport treu geblieben bin! Meine Familie ist auch kanuslalombegeistert, meine zwei Schwestern sind meine beiden häufigsten Trainingspartner. Meine Hobbys sind außer dem Paddeln Musik hören oder mit Freunden treffen, um etwas zu unternehmen. Meine größten Erfolge sind der zweite Platz im Einzel bei den Juniorenweltmeisterschaften 2006 in Solkan, der Titelgewinn mit der Mannschaft dort, sowie der dritte Platz bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren in Oker.

**M.S.:** *Die Kanu Schwaben sind ja ein sehr erfolgreicher Verein. Die Erfolgsbilanz der nunmehr 48-jährigen Vereinsgeschichte kann sich ja auch wirklich sehen lassen: 2 Olympiasieger, 79 Medaillen bei Weltmeisterschaften, 31 Weltmeister, 33 Vize-Weltmeister und 14x die Bronzemedaille bei WM, 3 Gesamtweltcupsieger, 11 Europameisterschaften, 163 Deutsche Meister, 115 Süddeutsche Meister, 262 Bayerische Meister. Hier wirst Du Dich sicher sehr wohl fühlen, zudem eine starke Nachwuchstruppe (egal ob Damen oder Herren) genauso begeistert wie Du im Slalomwettkampfsport dabei sind. Die schwierigen Wochen mit den Vorbereitungen auf die anstehenden nationalen Qualifikationsrennen (Augsburg und Markkleeberg) sind nunmehr fast vorbei, die Spannung steigt. Was hast Du Dir als sportliches Ziel vorgenommen?*

**J.H.:** Mein sportliches Ziel ist es zunächst, vier saubere ordentliche Rennen abzuliefern. Was dabei für Platzierungen herauskommen, ist erst einmal unerheblich, wenn ich mit mir selbst zufrieden bin. Wünschen würde ich mir natürlich eine Teilnahme an der U23-EM in Solkan!

**M.S.:** *Du stehst ja kurz vor dem Abitur, bleibt Dir eigentlich genügend Zeit für das intensive Training? Was kommt anschließend, hast Du ein Studium vor oder was ist Dein Wunschberuf? Verrate uns doch noch einiges Persönliches von Dir.*

**J.H.:** Ja, ich bin gerade mitten im Abitur, eine von vier Prüfungen hab ich bereits hinter mir, die letzten zwei schriftlichen sind beide noch vor den Qualifikationen! Trainieren kann ich im Moment sehr gut, weil ja keine Schule mehr ansteht und somit trainieren und lernen kombinieren kann! Wenn ich mein Abitur bestanden hab, ist es mein Traum Pharmazie in München zu studieren! Ich hoffe sehr, dass ich einen Studienplatz dort bekommen werde!

**M.S.:** *Jacqueline, ich bedanke mich für das Interview und wünsche Dir viel Erfolg und schöne, glückliche Tage hier im Kreise der Schwabenkanuten und alles Gute.*

## Windisch-Eschenbach – Start der bayerischen Kanuslalomrennen

„Wind – isch“ war es auf alle Fälle in Windisch Eschenbach in der Oberpfalz. Dort beginnen jedes Jahr die bayerischen Kanuslalomrennen auf der Waldnaab. Der Mannschaftsführer Peter Krepms war dieses Mal mit dem Wasserstand sehr zufrieden, denn in den Vorjahren war es – mangels Wasser – immer eine Materialschlacht für die teuren Slalomboote. Trotz des kalten und windigen Wetters war die Ausbeute der Medaillen der Kanu Schwaben schon sehr groß zum Saisonbeginn; und auch die Mannschaftsergebnisse konnten sich sehen lassen. Sieben bayerische Vereine schickten einen Teil ihres Slalomnachwuchses an den Start: Augsburger Kajakverein – Bamberger Faltbootclub – Kajak-Klub Rosenheim – Kanu Schwaben Augsburg – MTV München – Schwimmverein Bayreuth – SG Nürnberg Fürth e.V. Während der erste Wettkampftag ein bundesoffenes Rennen war, bezog sich der zweite Wettkampftag ausschließlich als bayerisches Rennen und fließt auch deshalb in die Wertung der Bayerischen Meisterschaften 2008 mit ein. Jeweils zwei Rennen wurden ausgetragen. An den beiden Wettkampftagen betrug die Ausbeute der Kanuten immerhin 12 Einzelmedaillen (Plätze 1, 2, 3) und auch die Mannschaftswettbewerbe (jeweils drei Sportler bilden ein Team) zeigten die Früchte des Trainingsfleißes über den gesamten Winter. Die beiden Kanu Schwaben Schüler Mannschaften männlich belegten die Plätze eins und drei mit den Sportlern 1. Platz Hegge-Böttcher-Olsovski und 3. Platz Bolg-Bernard-Wollenschläger.

Ein tolles Ergebnis zum Saisonstart. Wer war noch mit am Start? Margit Messelhäuser Kanu Schwaben Augsburg und jahrelang für die Presseleitung bei den Weltcups in Augsburg zuständig, ließ das erste Rennen der Saison nicht aus sondern zeigte, wie gut sie schon in Form ist und holte sich mit zwei sauber hingelegten Läufen den ersten Platz. Glückwunsch an alle!

### Augsburger Ergebnisse im Kanuslalom

#### Sa. 5.4.2008 Bundesoffen

##### Canadier Einer Jug./Junioren

01. Frederick Pfeiffer AKV 279,74/6
02. Nadja Sossalla AKV 416,54/6

##### Canadier Einer Schüler A

01. Dennis Söter AKV 281,94/2
02. Franz Strauß AKV 314,59/4

##### Kajak Einer Schülerinnen B

02. Julia Holl AKV 378,76/8
03. Selene Bundt AKV 381,06/8
04. Henriette Anzinger KSA 384,41/10

##### Kajak Einer Jugend männlich

01. Andre Kupka AKV 253,89/2
02. Fabian Schüssler AKV 256,20/2

##### Canadier Zweier Schüler

01. Stauß-Söter AKV 331,69/4
02. Bolg-Bernard KSA 335,34/4

##### Kajak Einer Schüler C

01. Thomas Strauß AKV 271,43/2
02. Sebastian Bundt AKV 286,73/6

##### Kajak Einer Schülerinnen A

02. Eva-Maria Klein AKV 396,24/0

#### So. 6.4.2008 Bayer. Meisterschaft

##### Canadier Einer Jug./Junioren

01. Frederick Pfeiffer AKV 261,18/6
02. Nadja Sossalla AKV 376,40/4

##### Canadier Einer Schüler A

01. Dennis Söter AKV 263,63/4
02. Franz Strauß AKV/110

##### Kajak Einer Schülerinnen B

02. Henriette Anzinger KSA 354,09/12
03. Julia Holl AKV358,08/14
04. Selene Bundt AKV 405,37/64

##### Kajak Einer Jugend männlich

01. Andre Kupka AKV 239,01/0
02. Fabian Schüssler AKV 245,17/4

##### Canadier Zweier Schüler

01. Strauß-Söter AKV 306,60/6
02. Bolg-Bernard KSA 316,48/6

##### Kajak Einer Schüler C

01. Thomas Strauß AKV 264,87/8
02. Sebastian Bundt AKV 288,48/16

##### Kajak Einer Schülerinnen A

01. Eva-Maria Klein AKV 278,40/2



**Kajak Einer Schüler B**

- 01. Leo Bolg KSA 297,32/2
- 03. Niklas Brauneis AKV 318,46/6
- 04. Tim Wollenschläger KSA 320,28/8
- 07. Jonas Hegge KSA 336,77/6
- 08. Janik Molocher AKV 394,60/2
- 09. Felix Rumesz AKV 410,01/8
- 10. Florian Olsovski KSA 451,47/14

**Kajak Einer Schüler A**

- 01. Franz Strauß AKV 283,37/4
- 02. Stefan Olsovski KSA 286,91/2
- 03. Johannes Bernard KSA 287,62/4
- 04. Cornelius Böttcher KSA 291,48/2
- 06. Dennis Söter AKV 305,41/2
- 07. Samuel Hegge KSA 321,28/59

**Kajak Einer Senioren B**

- 02. Peter Kreps KSA 301,92/0

**Kajak Einer Senioren C**

- 02. Max Remmele KSA 291,01/2
- 03. H.Schlumprecht AKV 299,16/2

**Kajak Einer Seniorinnen**

- 01. M. Messelhäuser AKV 292,60/2

**Kajak Einer Schüler B**

- 01. Leo Bolg KSA 273,84/0
- 03. Niklas Brauneis AKV 285,52/6
- 04. Tim Wollenschläger KSA 296,73/6
- 07. Jonas Hegge KSA 316,51/2
- 08. Janik Molocher AKV 348,65/6
- 09. Felix Rumesz AKV 384,41/8
- 10. Florian Olsovski KSA 391,81/16

**Kajak Einer Schüler A**

- 02. Franz Strauß AKV 263,14/0
- 03. Samuel Hegge KSA 265,02/0
- 04. Cornelius Böttcher KSA 268,23/2
- 05. Johannes Bernard KSA 273,14/4
- 06. Stefan Olsovski KSA 275,50/2
- 08. Dennis Söter AKV 295,30/4

**Kajak Einer Senioren B**

- 04. Peter Kreps KSA294,64/4

**Kajak Einer Senioren C**

- 01. Max Remmele KSA 279,20/4

10.4.2008/stel

**Olympiaqualifikation in Augsburg – der Olympiakrimi hat begonnen**

Bei den Kajak Einer Herren siegte der Kanu Schwabe Alexander Grimm am Samstag, 26.4.2008 auf dem Olympiakanal vor seinem Vereinskameraden Fabian Dörfler, der Hallenser Erik Pfannmöller wurde dritter. Lukas Kalkbrenner und Jürgen Kraus belegten die Plätze acht und neun. Der Kampf um die Olympia-Tickets ist bei den deutschen Slalom-Kanuten zum erwarteten Qualifikations-Krimi geworden. Am Sonntag siegte Fabian Dörfler vor Erik Pfannmöller, dritter wurde Alexander Grimm, Lukas Kalkbrenner und Jürgen Kraus – beide KSA – belegten die Plätze vier und elf. Im Kajak-Einer der Herren liegt zur Halbzeit der Qualifikation der derzeitige Vize-Weltmeister Fabian Dörfler mit knappem Vorsprung vor Alexander Grimm und Erik Pfannmöller vorne.

Zur Halbzeit der nationalen Ausscheidung sind noch keine Vorentscheidungen gefallen, in allen vier olympischen Bootsklassen werden die Qualifikations-Sieger erst im Teil zwei der Olympiaqualifikation in Markleeberg am 3. und 4.5.2008 ermittelt. „Normalerweise müssen wir jubeln über die Leistungsdichte“, so die Aussage des Bundestrainer Jürgen Köhler in den Medien, bedauerte aber gleichzeitig auch die Kehrseite der Medaille. „Wir haben eben das Dilemma, dass wir viele gute Boote haben und diesmal in Peking nur einen Startplatz“.

Für Verblüffung sorgte der Canadier Einer Fahrer (vormals C II Spezialist) aus Bad Kreuznach, als einzigem Starter gelangen ihm am Samstag und am Sonntag jeweils die Führung bei den C 1 Herren.

Die amtierende Weltmeisterin Jennifer Bongardt/Köln belegte am Samstag den vierten Platz, meldete sich dann aber am Sonntag mit einem Sieg im K 1 Damen zurück. Die Siegerin vom Vortag Jasmin Schornberg konnte nicht an das Ergebnis vom Samstag anknüpfen und holte sich mit dem achten Platz dann eben ihr Streichresultat. Die Schwabenskanutinnen Bär, Grimm, Pfeifer, Horn, Schlumprecht belegten die Plätze vier, fünf, sechs, zehn, vierzehn. Mandy Planert/Leipzig fuhr sich auf den zweiten Platz. Am Vortag die gleiche Platzierung bei Mandy Planert. Die Schwabensmädels Bär, Horn, Pfeifer, Schlumprecht, Grimm hatten am Samstag die Plätze drei, sechs, acht, elf und fünfzehn belegt.

Im Canadier-Zweier führen nach der Halbzeit (zwei von vier Wettkämpfen) Felix Michel und Sebastian Piersig /Spremberg. Am Vortag belegten die beiden noch den ersten Platz, beim zweiten Rennen den vierten Rang. Zweite in der Rangliste sind die Olympia-Zweiten Marcus Becker/Stefan Henze aus Leipzig. Jedoch die CII-Boote mit David Schröder/Frank Henze/Leipzig sowie die Zwillinge Kay Simon/Robby Simon/Halle haben noch beste Aussichten auf das begehrte Olympiaticket nach Peking.

**Alle o.a. 12 Berichte von Marianne Stenglein/Kanu Schwaben Augsburg**

**Anschließend weitere Berichte vom Breitensport**

**Alte Hasen, junge Füchse oder Ostereier im slowenischen Tiefschnee beim paddeln finden!**

Ostern wurde es und für Füchse und Hasen wurde es wieder Zeit die Paddelsaison zu beginnen. Und so trieb es eine stattliche Gruppe an „Getier“ am Donnerstagabend gen Slowenien in den vermeintlich sonnigen Süden, gespannt darauf was da kommen wird. Nach dem einen oder anderen Problem mit dem Proviant fassen (Aldi oder Hofer) und dem Wasser lassen an der Autobahn sind die letzten dann um halb zwei Uhr nachts angekommen. Die Zimmer waren unter Berücksichtigung der verschiedensten Vorlieben schnell verteilt, und da auch der Glühwein und andere Frostschutzmittel rein profilaktisch bald verteilt waren konnten wir uns getrost ein paar Stunden aufs Ohr hauen.

Nach dem gemütlichen ausgiebigen Frühstück wurde es hektisch; alle vermummten sich – nein es waren keine Terroristen auf den Spuren der vergangen Frontlinien im Socà-Tal sondern wieder die alten Hasen und junge Füchse, die unbedingt bei nicht wirklich bestem Wetter zum Wasser wollten.

Die obere Socà stand auf dem Programm. Eine Gruppe brach auf zu neuen Ufern; fast wie eine Herde Lemminge erkundeten sie die Möglichkeit einer Befahrung der ersten Schlucht – Unbefahrbar war die einstimmige Meinung. Aber da war ja noch die normale Strecke. Reingesprungen von den Klippen, runtergeschippert über den Bunkerschwalm und die Blockstrecke. Ab und an hat mal der eine oder andere den Socà-Forellen in die Augen geschaut. Aber keine besonderen Vorkommnisse bis zum 3. Canyon. Bis auf Peter, Hannes, Viktor und Pia haben alle die gesamte Schlucht umtragen. Halt stopp, nur die Meisten, nicht aber alle! Einer wollte uns seiner Aufgabe gemäß ein Vorbild und passend zu Ostern kein Weichei sein! Er hat erst mal sein Boot in die Schlucht geschmissen und dann gab's keinen Grund mehr zu kneifen! Mit einer zirkusreifen Aktion hat er sich tief hinunter zu seinem gelben Plastikboot in die Schlucht abgeseilt. Und schon ging es weiter wieder mit dem Boot vereint die Socà hinunter. Auf Grund der nicht gerade sommerlichen Temperaturen haben sich nur noch ein paar wenige, wirklich harte Eier, für eine zweite Tour zusammengefunden. Die meisten Weicheier gingen gleich zum gemütlichen Teil über.

An den nächsten Tagen wurde dann noch bei sehr widrigen Wetterverhältnissen die obligatorischen Strecken abgegrast. Alles verlief wie an Schnürchen – klar da waren mit den „alten Hasen“ und den „jungen Füchse“ ja Profis am Werk! Aber halt, nicht alles verlief reibungslos. War da doch am Osteronntag in der Abseilstrecke, die übrigens wirklich besser befestigt wurde und nun Treppenstufenstrecke genannt werden könnte eine winzige Kleinigkeit zu berichten. Zuerst hat eine junge Füchsin ganz unvermittelt unter Wasser nach Ostereiern gesucht und obwohl sie es wissen musste, dass da das Aussteigen zum suchen unter Wasser meist mit nassen Füßen verbunden ist – sie hat's trotzdem getan! Gebracht hat's nichts, das Ei war ein Stein und nicht nur der hat gelacht. Ein Stück weiter haben dann ein paar Partisanen auf der Brücke gelauert und abwechseln mit Pferdeäpfeln und Schneebällen geworfen. Aber auch diese Art des Eierlegens hat niemanden aus der Ruhe gebracht.

Bleibt da noch zu sagen, dass ein paar ganz mutige die Schlucht gefahren sind, dabei war der eine der Scout, der andere war Feucht(i) der Dritte hat die Schlucht beschädigt und dann an seinem Horn das ihm schlagartig gewachsen ist seinen Helm aufgehängt und der Vierte war der Held und uns wieder seiner Aufgabe entsprechend ein großes Vorbild.

Auf Grund der Wetterlage wurde nicht soviel gepaddelt, aber dafür das Rahmenprogramm ausgeweitet. Bei drei warmen Mahlzeiten und einigen flüssigen Schnitzeln waren wir dann schon immer ganz mollig und wohlgenährt in einer fröhlichen Runde vereint.

Am Ostermontag sind wir dann dem Schneepflug hinterher übern Berg gen Italien und dann wieder nach Norden gedüst!

So macht ein Osterpaddelausflug auch bei Schneegestöber noch Spaß!

Gez. Günni de Paddler



## Anpaddeln 2008

Nach dem zahlreich besuchten Wanderfahrertreffen Ende April hatten wir gleich unsere erste Wanderfahrt in dieser Saison. Diesmal sollte es etwas wilder zugehen. Wir fuhren die untere Breitach und die Iller bis Sonthofen. Das Ganze war dann eine gute Strecke von wahlweise 10 oder 16 Kilometern, je nach Verfassung der Paddler. Mit von der Partie waren Robert, Reinhard, Max, Willi, Markus, Tobi, Ingo, Werner & Frauke, Marc, Andrea und meine Wenigkeit Roxana. Ich beschloss gleich, da ich etwas morbide war, nur die 10 km Strecke zu fahren. Also mussten wir einen Bus erstmal dort positionieren und danach konnte es dann zum Einstieg gehen.

### „Bus-vorne-Sitzern“

Vorher wurde leider der Willi noch von den „Bus-vorne-Sitzern“ verletzt, aber so wie ich das sah, konnte er nach beruhigenden Worten und Aufmunterung, doch noch sehr gut paddeln. Der erste Abschnitt war wie vermutet mit einigen Schwallen und Blockstufen recht anspruchsvoll. Die Ersten von uns legten schon eine erfolgreiche Rolle hin. Andere Wenigkeiten schafften nicht mal die. Aber wie heißt es doch so schön: „Um den Fluss richtig genießen zu können, muss man erstmal wissen, wie er schmeckt!“ Das war dann wohl auch mein Leitspruch an diesem Tag. Als bald kam auch ein Wehr das wir, außer Robert und Willi, umtragen haben.

So hatten wir wieder richtig schöne Fotos. Der Abschnitt danach war für Überraschungen gut, man sah nur große Steine und plötzlich, setzte man mit dem Boot einen halben Meter tiefer auf. Teilweise gut, dass man das nicht vorher sah, fand ich. Eine dreier Stelle die noch kam, wurde auch von Dreien von uns lieber umtragen. Ich fand, ich bin an diesem Tag schon genug unter Wasser gewesen. Die anderen Neun meisterten die Stelle mit Bravour.

### „Iller-Abschnitt“



Der Iller-Abschnitt war dann eher gemächlich und daher noch gut zu bewältigen. Deshalb fuhren wohl auch die Meisten am Ausstieg vorbei. Aber Reinhard und ich hatten eh nach 10 km genug und durften dann als Belohnung die Busse zum Ausstieg bringen. Diesmal

wäre ich auch am liebsten am Ausstieg vorbei gefahren (aber mit dem Bus versteht sich). Nachdem alle wohligh warm wieder in ihren Klamotten steckten, kehrten wir noch zu Wiener Schnitzel oder Torte ins „Gasthaus zum Hirsch“ ein.

Mein Fazit: eine wunderschöne, erlebnisreiche und herausfordernde Wanderfahrt. Ich würde jederzeit wieder diese Strecke fahren. (Doch ich werde wohl vorher noch üben müssen).

Aber dieses war die erste Fahrt und zahlreiche werden noch folgen. Dank an unseren Organisator und Wildwasser-Wanderwart Robert Vetter.

Roxana Lorenz

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2008: 07.07.2008

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

**Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**





## Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko  
Engelbert Neumair  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 66 62 17  
☎ 0 82 33/85 45

## German Heindl auch für den Schwaben-Ritter zuständig

Wie schon bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung erwähnt, wird unser Abteilungsleiter, German Heindl (hdl), auch für die Veröffentlichungen im Schwaben-Ritter zuständig sein. Bei Berichten über ältere Mitglieder (vor allem Geburtstage etc.) wird er von Ernst Brix (EB) weiter unterstützt. Außerdem haben wir auch die Einwilligung Wilfried Matzkes, der über unsere Athleten in der Presse und auch überregional im Internet berichtet, dieses hier im Schwaben-Ritter zu veröffentlichen. Dies wird mit dieser Ausgabe in die Tat umgesetzt.

### Speer von Susanne Rosenbauer fliegt weit:

## Guter Saisonauftakt beim Werfertag des TSV Schwaben

**Von Wilfried Matzke:** Beim traditionellen Werfertag im Ernst-Lehner-Stadion galt das besondere Interesse den Augsburger Speerwerfern. So starteten Susanne Rosenbauer vom TSV Schwaben und Kim Seyfried vom TSV Göggingen in die Saison. Rosenbauer brachte das Sportgerät auf 52,67 Meter, nicht weit unter ihrer Vorjahresbestleistung. „Susanne ist exzellent durch den Winter gekommen“, bestätigen unisono Klaus Leopold und Peter Pawlitschko, das Trainer-Duo. Eine neue persönliche Bestmarke sowie einen Platz unter den ersten Sechs der deutschen Meisterschaft peilt Rosenbauer für heuer an. Derzeit schreibt die 23-jährige Studentin der Umwelt- und

Verfahrenstechnik ihre Diplomarbeit. Die Speerwurf-Männerkonkurrenz wurde mit 54,81 Metern durch Matthias Kagerhuber im Trikot der LG Aichach-Rehling beherrscht. Trotz allem blieb die derzeitige schwäbische Nummer eins noch erheblich unter ihrer Bestmarke von 62,55 Metern. Ihn wird man vielleicht bei der Winterolympiade 2010 erleben können. Ein führendes deutsches Bobteam hat sein Talent als Anchieber entdeckt. Der 15 Jahre alte Kim Seyfried vom TSV Göggingen zählt jetzt zur Jugendklasse und muss nun mit einem schwereren Speer antreten. „Die heutigen 59,38 Meter übertreffen unsere Erwartungen“, meint die Trainerin Almut Brömmel, selber dreifache deutsche Ex-Meisterin im Speerwerfen. Aber Seyfried, der den schwäbischen Speerwurf-Schülerrekord inne hat, will heuer auch als Zehnkämpfer überzeugen. Im Vorjahr schaffte das Gögginger Trio mit Seyfried, Jürgen Schuck und Maximilian Frisch einen bayerischen Achtkampf-Schülerrekord. Die 16-jährige Silvia Amberger gehört ebenfalls zur Gögginger Trainingsgruppe. Mit einem Speerwurf von 33,87 Metern gelang auch ihr als beste schwäbische Schülerin 2007 ein recht guter Saisonauftakt. Gleichermaßen ein zufriedenes Gesicht machte German Heindl. Unter der Regie des neuen Leichtathletik-Abteilungsleiters vom TSV Schwaben ging der „Willi-Burghardt-Werfertag“ reibungslos über die Bühne.

## Speerwerfer in bestechender Form

Die Freiluftsaison hat gerade erst begonnen und schon jetzt haben die Speerwerfer des TSV Schwaben Augsburg Leistungen erzielt, die sie in den aktuellen Bestenlisten ganz weit nach vorne bringen. So bedeuten die 54,30 Meter von Susanne Rosenbauer, der bayerischen Meisterin 2007, erzielt bei der Bahneröffnung am 26. April in Königsbrunn, im Augenblick Rang fünf der deutschen Rangliste bei den Frauen. Susanne Rosenbauer blieb damit nur neun Zentimeter hinter ihrer Vorjahresleistung und auch in Schlagweite ihres eigenen Schwäbischen Rekords von 55,32 Metern.



Foto mit freundlicher Genehmigung von Klaus Rainer Krieger



Kai Jäger, der in dieser Saison erstmals in der Klasse der Aktiven startet, gelang bei seinem ersten Wettkampf 2008 auf Anhieb eine neue Bestleistung von 61,25 Metern. Bei idealen äußeren Bedingungen mit einer Temperatur von 20 Grad und leichtem Gegenwind, erreichte er diese Weite bereits im ersten Durchgang. Er hielt damit seinen Konkurrenten Matthias Kagerhuber von der LG Aichach-Rehling (54,78 Meter) überraschend deutlich auf Distanz. (hdl)

## Neue Vereinsrekorde von unseren C-Schülern



Doch nicht nur im Bereich der Aktiven, auch bei den ganz jungen Athleten, gibt es für die Leichtathleten des TSV Schwaben Augsburg Neues zu berichten. Immerhin gelangen unseren Schülern beim Saisonauftakt zwei

neue Vereinsrekorde. So lief der C-Schüler Aleksander Askovic (1997) die 50m in der neuen Bestzeit von 7,88 Sekunden. Nicht viel länger brauchte die im gleichen Jahrgang geborene Ursula Morschl mit 7,97 Sekunden, was ebenfalls neuer Rekord ist. Beide versuchten sich auch noch über die Mittelstrecke. Hier benötigte Aleksander Askovic für die 1000 Meter 3:59,54 Minuten und Ursula Morschl für die 800 Meter 2:55,00 Meter. Bei den D-Schülern erzielte die 9-jährige Anna Spiegelberger über 50 Meter 9,23 Sekunden.

Diese Leistungen dokumentieren sehr schön die hervorragende Arbeit unserer Übungsleiterin Jadranka Askovic, die sich mit dem Neuaufbau der Schülergruppe, die es jetzt einige Jahre nicht gegeben hatte, ein großes Ziel gesetzt hat. (hdl)

## Karl Lutz wurde 75 Jahre alt

Am 2. April 2008 feierte Karl Lutz seinen 75. Geburtstag. Dazu gratulieren die Abteilungsvorstandschaft und seine Leichtathletikfreunde auf das herzlichste und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem aber gesundheitliche Besserung. Wenn auch seine Mobilität bedingt durch die tragische Krankheit MS immer mehr eingeschränkt wird, kämpft er zusammen mit den behandelnden Ärzten um eine Verbesserung seines Zustands. Das äußert sich auch darin, dass er sein Auto mit Automatik immer wieder in einem fahrbereiten Zustand hält. Die Hoffnung, vielleicht wieder einmal selbst durch die Augsburger Umgebung zu fahren, hält ihn aufrecht.

Seine Erfolge als Sprinter in den 50-iger und 60-iger Jahre nochmals aufzuzählen, hieße Eulen nach Athen tragen.

Was selbst nicht alle älteren Abteilungsmitglieder wissen, ist die Tatsache, dass Karl Lutz Ende der fünfziger Jahre als Abteilungsleiter der Leichtathletik, der jüngsten Abteilungsleitung vorstand, die es je bei den Schwabenleichtathleten gab.

Abteilungsleiter Karl Lutz mit 27 Jahren war der Älteste, Hilde Esst (23), Otto Hartmann (23) und Ernst Brix (20) waren etwas jünger. Ohne die grauen Eminenzen im Hintergrund, Trainer Gustl Binder und Willi Burghardt wäre dies aber trotzdem nicht möglich gewesen. (EB)

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2008: 07.07.2008

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)



# KAHN

## FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

## PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!

Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01

Telefax 08 21/57 77 82

[www.feinkost-kahn.de](http://www.feinkost-kahn.de)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

# Augsburger Auto HAFENECKER Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg  
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14  
[www.autoverwertung-augsburg.de](http://www.autoverwertung-augsburg.de)



E-Mail: [info@autoverwertung-augsburg.de](mailto:info@autoverwertung-augsburg.de)

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**Tennis**

gegr. 1948

Büro+Gaststätte  
Anton Huber  
www.tennis-schwaben.de

☎ 9 70 55 + Fax 9 25 85  
☎ 6 95 77

**Saisoneröffnung 2008**

Liebe Tennisfreunde, wir möchten Sie gerne über die neue Tennissaison 2008 informieren und Ihnen attraktive Neuigkeiten anbieten. Demnächst sind unsere Sandplätze bespielbar. Dort können Sie mit Ihrem neuen Clubausweis 2008 einen Sandplatz für sich reservieren.

Seit 01. April ist unser Tennisrestaurant renoviert und völlig neu gestaltet. Die Pächterin, Frau Adriana Bender, heißt Sie sehr herzlich im „Restaurant Adriana“ willkommen. Die Räumlichkeiten laden ein: zu geselligem Beisammensein, Geschäftsessen, Geburtstagsfeiern und privaten Feiern aller Art.

**Wichtige Termine:**

- 27.04. 14.00 Uhr Saisoneröffnung: Deutschland spielt Tennis
  - 04.05. 14.00 Uhr Schleifchenturnier
  - 06.05. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
  - 11.05. 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr Training für alle mit Antonio Coloma und Erika Heck
  - 12.05. 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr Training für alle mit Antonio Coloma und Erika Heck
  - 24.05. Beginn BTV-League und Damen Bayernliga
  - 19./20.07. TUI-ReiseCenter Hörmann, Augsburg  
Tennisturnier für 30+ und 50+ Damen und Herren – einschl. Landesliga
  - 02.08. Jugend- und Kinder-Clubmeisterschaft
  - jeden Montag Ladies-Nachmittag, Leitung: Erika Heck
- Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihr Winterabo für die Hallensaison 2008/09. Saisonbeginn ist der 14. September 2008. Freie Abostunden und Preise sind auf unserer Homepage ersichtlich.

**Wichtig:**

**Robinson-Turnier**

**Tennis Cup 2008**

mit jeder Buchung bei Hörmann-Reisen bzw. dem TUI ReiseCenter unterstützen Sie künftig Ihren Verein.

Am Ende des Jahres erhält der TC Schwaben für alle Buchungen 5% bzw. 3% vergütet.

**PERFEKTER SERVICE SEIT ROBINSON**

23.09. – 30.09.2008  
im ROBINSON CLUB KYLLING BEACH

Olympia, Heimat der olympischen Spiele, vom ROBINSON CLUB KYLLING BEACH sind es nur knapp 65 Kilometer.

Zufahren ist alles. Alles mit einem, vielleicht trifft es jemand beim Surfen oder beim Surfen. Oder beim Anblick auf der Golfplatzanlage. Oder beim Aufstieg auf einen der 18 Tennisplätze. Oder beim Joggen an einem der schönen Strand-Golfplätze. Oder beim Sitzen mit Blick auf die wunderschöne Golfmündung.

Was auch immer zu sein wird, es wird ganz großes Tennis... Zeit für Gefühle.

Erleben Sie perfekten Service und Zeit für Gefühle beim Landesfinale vom 23.09. – 30.09.2008. Das Turnier, verbunden mit dem ROBINSON, Avenue 184, Tag pro Person ab 114,- 317,-

Bei jeder im Einzelbuchung Turnier 2008 im Juli 08, erhalten Sie Buchung & Hotelbuchung Bonus

**ROBINSON TENNIS CUP 2008**

TURNIERGELD FÜR MÄNNERSCHAFTSPIELER UND BREITENSPIELER IN DEN ALTKLASSEN  
DAMEN 300,- € + HERREN 300,- €

**ROBINSON TENNIS CUP**

Das ROBINSON Tennis Cup ist eine Turnierserie der ROBINSON Club GmbH für Mannschaftsspieler und Breitenspieler. Die vier ersten Runden in Zusammensatz mit einem Tennisclub veranstalten regionale Qualifikationsturniere werden im Triple-KO-System ausgetragen, das auch weniger geübten und funktionsfähigen Spielern und Spielern in der Regel mindestens drei Matches garantiert. Die Siegerinnen und Sieger der A-Gruppen qualifizieren sich für das im Tennisclub ausgetragene gemeinsame Landesfinale in einem ROBINSON Club.

Weitere Info unter: [www.robinson.tennis.cup.de](http://www.robinson.tennis.cup.de)

**Wettbewerbe:**  
Damen-Einzel 30+ | Herren-Einzel 30+  
Damen-Einzel 50+ | Herren-Einzel 50+

Nicht teilnahmeberechtigt sind Spielerinnen und Spieler, die im laufenden Jahr für eine Bundesliga oder Regionalmannschaft (B1 bis B3) in der jeweiligen Liga gemeldet sind oder dort gemeldet haben, sowie kategorieübergreifende Tennisspielerinnen.

Alle Qualifikationsturniere sind Einladungsturniere auf der Ebene der Tennisclubs ausgeschrieben. Der Veranstalter hat die endgültige Entscheidung über die Zulassung und den Ausschuss von Teilnehmern zu entscheiden.

**Turniermodus:**  
Ein Hauptfeld mit allen Teilnehmern eines Wettbewerbs wird ausgeteilt. In der zweiten Runde spielen die Sieger und Verlierer der ersten Runde jeweils in ihrer Gruppe entsprechend der Spielertafel aus dem Hauptfeld. Für die dritte Runde werden Sieger und Verlierer nochmals geteilt. In der dritten und vierten Spielstadien A bis D werden die Gewinner im KO-System ausgespielt.

**Triple-KO-System**

**Turnierbestimmungen:**  
Es wird nach den Bestimmungen der ITF und der Tennisordnung des DTB gespielt. Alle Spiele mit Ausnahme des Finalspieles in der A-Gruppe, die auf zwei Gewinnsätze gehen, werden in einem legend Satz bis 7 (Damen) bis 8 (Herren) entschieden. Für das Hauptfeld werden die sportlichsten Spieler/innen von der Turnierschlichtung ermittelt. Jeder Teilnehmer kann sich nur für einen Wettbewerb melden, jeder Teilnehmer verpflichtet sich, auf Anforderung des Amt des Schlichters zu übernehmen.

Der Turnierschlichter behält sich vor, die Bestimmungen erforderlichenfalls zu ändern.

**Preis:**  
Jeder Teilnehmer erhält ein Geschenk. Die Sieger der A-Gruppen qualifizieren sich für das Landesfinale. Die drei Platzierten der A-Gruppen und die Finalisten der übrigen Gruppen erhalten Sachpreise. Darüber hinaus bei der Siegerehrung jedes einzelnen Teilnehmers wird ein ROBINSON Schlägerauswahllos gewonnen. Die für das Landesfinale qualifizierten Spieler/innen sind von der Vergütung ausgeschlossen.

**Landesfinale:**  
Das Landesfinale 2008 mit den Siegern der Qualifikationsturniere findet vom 23.-30.09.2008 im ROBINSON Club Kylling Beach, Westküste/Spa-Golfanlage statt. Die Kosten für Reise und Aufenthalt werden vom Veranstalter getragen. Im Vordergrund steht die Förderung der A-Gruppe. Eine finanzielle Unterstützung ist ausgeschlossen. Das Landesfinale wird in beiden Altersklassen als Mannschaftsturnier ausgetragen. Die Siegerinnen und die Sieger der A-Gruppen eines Qualifikationsturniers starten als Team. Jedes Team besteht jeweils aus Damen-Einzel, im Herren-Einzel und ein Mixed.

Auf die Gewinner des Landesfinals wartet ein Preisgeld. Die Platzierten erhalten hochwertige Sachpreise.

Alle Landesfinalteilnehmer und von der Abteilung beim ROBINSON Tennis Cup 2008 ausgeschlossen.

**ROBINSON TENNIS CUP**  
mit TUI ReiseCenter Augsburg

**Qualifikationsturnier 19.-20.07.2008**

**Veranstalter:** TUI ReiseCenter, Fuggenstr. 16, 86190 Augsburg

**Turnierort:** Tennisanlage des TC Schwaben Augsburg 4 K., Gabelberger Str. 125, 86198 Augsburg

10 Spielplätze, 2 Hallenplätze mit Granulatbelägen (von 8 Hektar Sandplätze). Bei ungünstiger Witterung können Spiele in der Halle angesetzt werden.

**Gemeinbarung:** vom zuständigen Verbandsgremium erfüllt

**Bahnmarken:** Head No. 1 Tennis

**Benennung:** schriftlich mit Angabe von Name, Jahrgang, Anschrift, Telefon, Verein und Spielklasse an

**Mitteilung:** TC Schwaben, Gabelberger Str. 125, 86198 Augsburg  
Tel. 0821/89577 Fax. 0821/82081

**Mitteilung:** Mittwoch, 16.07.2008, 17:00 Uhr

**Anmeldung:** Mittwoch, 16.07.08, 18:00 Uhr im Clubhaus des TC Schwaben, Gabelberger Str. 125, 86198 Augsburg

Die Spielzeiten können ab 18.07.08 mehrfach unter 0821 89577 Faxtrag oder im Internet auf der Seite [www.tc-schwaben.de](http://www.tc-schwaben.de) eingesehen werden. Gleichzeitig liegt ein Spielplan im Clubhaus des TC Schwaben aus.

**Vorbereitung:** Samstag, 19.07.08, ab 09:00 Uhr 1. und 2. Runde  
Sonntag, 20.07.08, ab 09:00 Uhr 3. Runde, nachträgliche Freispieler mit anschließender Siegerehrung

**Turnier-Ausschuss:** Johann Seibauer  
Anton Huber

**Übersichtswart:** Johann Seibauer  
**Turnierleiter:**

**Preise:** Walter Kurt Schäfer  
Susanne Kämmer

**Neuigkeit:** € 20,- (inkl. Abendessen am Sonntag, 19.07.08)  
Es wird gefordert, das Nenngeld der Anmeldung beizubringen.





## Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser  
Udo Baiter  
Alfred Papp

☎ 51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 9 57 96

## In letzter Sekunde den Abstieg verhindert ...

Die Spielzeit 2007/2008 ist beendet und das Fazit sieht nicht besonders erfreulich aus: Zwei Vorletzte und ein Drittlezter Tabellenplatz standen letztendlich zu Buche.

Bis zum allerletzten Spieltag musste die **1. HM** um den Klassenerhalt in der Kreisliga I bangen. Im sogenannten „Endspiel“ gegen SSV Anhausen hätte bereits ein Unentschieden für den Klassenerhalt genügt. Doch die Mannen um Alex Mair wussten um den Ernst der Lage und nach einer sehr konzentrierten und engagierten Vorstellung konnte ein unerwartet deutlicher 9:3 Sieg herausgespielt werden. Der Jubel war dementsprechend groß und die Zugehörigkeit zur Kreisliga I ein weiteres Jahr gesichert. Im nächsten Jahr wird es bestimmt nicht einfacher werden, denn die Ausgeglichenheit in dieser spielstarken Klasse ist so groß, dass fast jeder jeden schlagen kann.

Der Abstieg der **2. HM** aus der Kreisliga II stand dagegen schon länger fest. Der Aufstieg vor einem Jahr weckte berechtigte Hoffnungen, die Klasse halten zu können. Doch bereits von Saisonbeginn an lief einiges schief. So konnte Mannschaftsführer und Spitzenspieler Walter Kohlert verletzungsbedingt die ersten Spiele nicht bestreiten und lief bei seinen ersten Einsätzen noch einige Zeit seiner gewohnten Spielstärke hinterher. Außerdem hatte das Team oft seine liebe Mühe, überhaupt sechs Akteure für die Punktspiele zu stellen, z.T. mussten Begegnungen kampflos abgegeben werden. Man sollte jedoch nach vorne schauen und die Chance auf einen Neuanfang nutzen. Vor allem werden die Spieler in der Kreisliga III wieder öfter Erfolgserlebnisse auskosten dürfen.

Das ganze Jahr über mit personellen Problemen zu kämpfen hatte die **3. HM** in der Kreisliga IV. Da die Personaldecke der Reservespieler sehr dünn ist, konnte man einige Male keine Mannschaft stellen und musste deshalb Spiele kampflos abgeben. Dieses Problem wird sich nächstes Jahr evtl. noch verschärfen, da sich die Zahl der aktiven Spieler möglicherweise weiter verringern wird.

Doch wir wollen nicht zu schwarz malen, die Devise für die neue Saison kann nur lauten: Verbesserung in der Tabelle – weg vom vorletzten Tabellenplatz!

### Hier die einzelnen Ergebnisse:

#### 1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

TSV Schwaben – TSG Hochzoll III 8:8

1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 1:1, 6. Geißlinger 0:2, Mair/Kern 2:0, Jakob/Stowasser 1:0, Hämmer/Geißlinger 0:1.

TSV Göggingen – TSV Schwaben 5:9

1. Mair 1:1, 2. Kern 0:2, 3. Jakob 2:0, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 1:1, 6. Geißlinger 1:0, Mair/Kern 1:0, Jakob/Stowasser 1:0, Hämmer/Geißlinger 1:0.

TSV Schwaben – Kissinger SC II 9:7

1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Jakob 1:1, 4. Hämmer 2:0, 5. Stowasser 0:2, 6. Geißlinger 1:1, Mair/Kern 2:0, Jakob/Stowasser 0:1, Hämmer/Geißlinger 1:0.

TSV Bobingen II – TSV Schwaben 9:7

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 1:1, 6. Geißlinger 0:2, Mair/Kern 1:1, Jakob/Stowasser 0:1, Hämmer/Geißlinger 1:0.

TSV Schwaben – SSV Anhausen 9:3

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 2:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Stowasser 0:1, 6. Kohlert 1:0, Mair/Kern 1:0, Jakob/Stowasser 1:0, Hämmer/Geißlinger 1:0.

#### Tabelle:

1. TSV Königsbrunn II	34:2	6. TSV Merching	17:19
2. Post SV Telekom V	22:14	7. Kissinger SC II	17:19

3. PSV Königsbrunn	22:14	8. TSV Schwaben	16:20
4. TSG Hochzoll III	20:16	9. SSV Anhausen	13:23
5. TSV Bobingen II	18:18	10. TSV Göggingen	1:35

#### Einzelbilanzen (gesamte Saison):

Mair 24:8, Kern 9:19, Jakob 15:15, Hämmer 12:16, Stowasser 9:18, Geißlinger 9:14, Kohlert 2:0, Mayr R. 0:3, Mair/Kern 9:1, Mair/Jakob 5:5, Hämmer/Geißlinger 5:6, Jakob/Stowasser 3:5, Kern/Stowasser 2:4, Stowasser/Kohlert 1:3, Übrige 2:3.

#### 2. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Kreis 5

TSV Pfersee – TSV Schwaben II 9:1

1. Kohlert 0:2, 2. Gailer 0:1, 3. Baiter 1:0, 4. Mayr R. 0:1, 5. Papp 0:1, 6. Nattermann 0:1, Kohlert/Gailer 0:1, Baiter/Mayr R. 0:1, Papp/Nattermann 0:1.

TSV Merching II – TSV Schwaben II 4:9

1. Kohlert 2:0, 2. Gailer 1:1, 3. Baiter 2:0, 4. Mayr R. 2:0, 5. Papp 0:1, 6. Nattermann 0:1, Kohlert/Gailer 1:0, Baiter/Mayr R. 0:1, Papp/Nattermann 1:0.

#### Tabelle:

1. TSV Pfersee	29: 7	6. Kissinger SC III	18:18
2. Polizei SV Augsburg	28: 8	7. TSV Königsbrunn IV	14:22
3. SSV Bobingen II	25:11	8. FSV Wehringen II	13:23
4. SSV Wollishausen	25:11	9. TSV Schwaben II	4:32
5. TSV Leitersh./TVA	24:12	10. TSV Merching II	0:36

#### Einzelbilanzen (gesamte Saison):

Kohlert 9:17, Gailer 10:16, Baiter 16:10, Mayr R. 8:19, Müller 2:11, Tippmann 2:8, Cattoen 0:4, Papp 0:5, Nattermann 0:10, Kohlert/Gailer 7:6, Baiter/Müller 4:6, Gailer/Nattermann 1:1, Nattermann/Papp 1:2, Baiter/Mayr R. 1:4, Mayr R./Tippmann 1:6, Mayr R./Nattermann 0:3, Übrige 0:5.

#### 3. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

DJK Augsburg CCS – TSV Schwaben III 9:5

1. Papp 1:1, 2. Scheel 0:2, 3. Nattermann 2:0, 4. Kratzer Susi 0:2, 5. Goller 1:1, 6. Eckardt 0:1, Papp/Nattermann 1:0, Scheel/Kratzer 0:1, Goller/Eckardt 0:1.

TSV Schwaben III – TSV Göggingen III 2:9

1. Cattoen 0:2, 2. Papp 0:2, 3. Scheel 0:1, 4. Nattermann 0:1, 5. Kratzer Susi 0:1, 6. Goller 0:1, Papp/Nattermann 1:0, Cattoen/Kratzer 0:1, Goller/Eckardt 1:0.

FSV Wehringen IV – TSV Schwaben III 9:2

1. Cattoen 0:2, 2. Papp 0:2, 3. Nattermann 1:0, 4. Kratzer Susi 0:1, 5. Goller 1:0, 6. Eckardt 0:1, Papp/Nattermann 0:1, Cattoen/Kratzer 0:1, Goller/Eckardt 0:1.

SSV Bobingen IV – TSV Schwaben III 9:3

1. Cattoen 0:2, 2. Papp 0:2, 3. Nattermann 0:2, 4. Kratzer Susi 0:1, 5. Goller 1:0, 6. Eckardt 1:0, Papp/Nattermann 0:1, Cattoen/Kratzer 0:1, Goller/Eckardt 1:0.

TSV Schwaben III – PSV Königsbrunn III 1:9

1. Papp 0:2, 2. Scheel 0:1, 3. Nattermann 0:1, 4. Kratzer Susi 0:1, 5. Goller 0:1, 6. Eckardt 0:1, Papp/Nattermann 1:0, Scheel/Kratzer 0:1, Goller/Eckardt 0:1.

TSV Schwaben III – FC Haunstetten 4:9

1. Cattoen 0:2, 2. Papp 1:1, 3. Scheel 0:2, 4. Nattermann 0:2, 5. Kratzer Susi 1:0, 6. Eckardt 0:1, Papp/Nattermann 1:0, Cattoen/Kratzer 1:0, Goller/Eckardt 0:1.

MBB SG Augsburg II – TSV Schwaben III 9:4

1. Papp 2:0, 2. Scheel 0:2, 3. Nattermann 1:1, 4. Kratzer Susi 0:2, 5. Goller 0:1, 6. Eckardt 0:1, Papp/Nattermann 1:0, Scheel/Kratzer 0:1, Goller/Eckardt 0:1.

#### Tabelle:

1. FC Haunstetten	31: 5	6. TSV Göggingen III	16:20
2. Stadtwerke SVA	30: 6	7. FSV Wehringen IV	14:22
3. PSV Königsbrunn III	27: 9	8. DJK Augsburg CCS III	8:28
4. SSV Bobingen IV	25:11	9. TSV Schwaben III	7:29
5. MBB SG Augsburg II	22:14	10. SV Ottmaring II	0:36

#### Einzelbilanzen (gesamte Saison):

Cattoen 6:13, Papp 11:12, Scheel 1:17, Nattermann 6:15, Kratzer Susi 4:14, Goller 6:9, Eckardt 3:8, Papp/Nattermann 9:4, Goller/Eckardt 4:7, Cattoen/Kratzer 3:5, Papp/Kratzer 1:1, Scheel/Kratzer 0:5, Übrige 0:3.

Alfred Wengenmayr



## Turnen

gegr. 1847

Alois Weis  
Nicole Zaar

☎ 99 21 02  
☎ 5 08 41 71

## Baby Luisa erblickte am 27.3.2008 das Licht der Welt.

Wir freuen uns mit den Eltern Claudia und Thomas Lautenbacher über Ihr kleines Töchterchen und wünschen Ihnen viel, viel Freude mit ihr.

## Protokoll der Sitzung der Turnabteilung TSV 1847 Schwaben Augsburg am 16.4.2008

### 1. Begrüßung

Alois Weis freut sich, immerhin 13 Anwesende begrüßen zu dürfen und beginnt, nachdem auf die Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung verzichtet wird, gleich mit seinem Bericht, dem Bericht des Abteilungsleiters.

### 2. Bericht des Abteilungsleiters Alois Weis

Alois Weis gibt einen statistischen Überblick zu den Mitgliederzahlen der Turnabteilung und kommt bei dem Vergleich 2007 – 2008 im Ergebnis zu einem leichten Mitgliederrückgang. Neue Kursangebote bietet Ella Weis mit Wirbelsäulengymnastik am Dienstagvormittag und Turnen für Vorschulkinder am Dienstagnachmittag. Beides findet in unserer Vereinsturnhalle statt.

Erfreulich gut angenommen werden sowohl Steffi Franks Turnstunde für 3 – 8 Jährige am Freitag in der Bleriotsschule als auch Sabines „Bewegungsspaß“ für Vorschulkinder in St. Max.

Die Koronargruppe arbeitet jetzt mit einer neuen Ärztin zusammen und würde sich über weitere Teilnehmer freuen.

### 3. Bericht des Oberturnwartes Florian Schreiber

Florian blickt zurück auf eine Vielzahl von erfolgreichen Wettkämpfen unserer Turner. Sowohl im Turngau Augsburg, als auch in Einzelwettkämpfen, Stadtmeisterschaft und Vereinsmeisterschaft konnten durchwegs gute Ergebnisse erturnt werden. So nahmen z.B. Artjem und Lukas sehr erfolgreich an Schabischen, Bayerischen und Deutschen Jugendmeisterschaften teil. Florian Schreiber selbst wird ab 2008 komplett für Schwaben Augsburg turnen.

Ein Rückblick auf die Jahresabschlussfeier 2007 – erstmals verantwortet von Florian – ergab durchwegs positive Resonanz für Florian & Team.

Erfreulich auch die neu installierte „Homepage“ der Turnabteilung, die inzwischen mit Gütesiegel versehen, in diverse Sportportale aufgenommen wurde: so z.B. im Sport-Portal Deutschland, dem BTV, dem Turngau Augsburg und der Uni & FH Augsburg.

Zum Thema „Leistungsturnen Arberhalle“ kann zunächst auf eine relativ konstante Mitgliederzahl verwiesen werden, wobei auch viele Studenten die Arberhalle nützen.

Viele Stunden Arbeit – meist in Eigenregie – stecken in der Renovierung der sanitären Anlagen, Beleuchtung, Kellerumkleide etc. Es geht voran!

### 4. Bericht des Kassenwartes Nicole Zaar

Ein Blick auf den Kassenbericht zeigt, dass die laufenden Kosten Null auf Null aufgegangen sind. Hohe Ausgaben verursachte die Neugeräteanschaffung, so z.B. die Sprungtische, der Barren und die Sanierung der Toilettenanlage in der Arberhalle, sodass insgesamt ein fettes Minus entstanden ist.

Nicole gibt bekannt, vom Amt des Kassenwartes zurückzutreten. Das Amt kann jedoch nahtlos wiederbesetzt werden.

### 5. Bericht der Kassenprüfer Lydia Grathwohl-Seyfried und Thomas Lautenbacher

Die Kassenprüfer haben die Belege geprüft und die Kassenführung für in Ordnung befunden.

### 6. und 7. Beantragung der Entlastung und einstimmige Entlastung der Abteilungsleitung.

### 8. Verschiedenes

Florian schlägt ein einheitliches Outfit für die Wettkampfkinder vor und gibt damit dem Wunsch vieler Eltern Ausdruck. Man einigt sich, Angebote für Trainingsanzüge einzuholen und die zukünftige Kleiderstube in der Arberhalle einzurichten.

### Rund um die Arberhalle:

Geplant ist wieder ein „Tag der offenen Tür“ – wahrscheinlich im Herbst – mit Turn-Präsentationen.

Gesucht werden Sponsorenfirmen, die gegen eine Spendenquittung „Links“ auf unserer „Homepage“ platzieren.

Im Frühjahr 2009 ist ein C-Trainerlehrgang in der Arberhalle geplant.

Festgesetzt wird die Vereinsmeisterschaft: 19. Juli 2008 mit anschließendem Gartenfest in Rettenbergen, so die Sonne will. Florian weist alle darauf hin, dass der BTV die Möglichkeit bietet, einen Großgerätezuschuss zu beantragen. Bedingung ist, die Einzelgerätekosten müssen über 3.000 Euro liegen.

Die Sitzung endet um 21.30 Uhr.

## Bayerischen Meisterschaften im Kunstturnen männlich

### Fünf Bayerische Meistertitel für die Turner des TSV 1847 Schwaben Augsburg

Am letzten Aprilwochenende (25./26.04.08) fanden in Nördlingen die bayerischen Meisterschaften im Kunstturnen männlich statt. Zwei Athleten des TSV 1847 Schwaben Augsburg schnitten hierbei äußerst erfolgreich ab und kamen mit mehreren bayerischen Meistertiteln im Gepäck nach Hause. Artjem Weimer gewann bei den Männern das Gerätefinale am Königsgerät, dem Reck. In der Alterstufe der 13/14 Jährigen gewann Lukas Schlotterer sowohl den Gerätemehrkampf als auch die Titel an den Einzelgeräten Boden, Ringe sowie Reck.

Neben Artjem trat Florian Schreiber am Freitagabend, dem ersten Wettkampftag, im Gerätemehrkampf der Alterstufe Männer an. Im großen Starterfeld von 24 Turnern belegte Artjem nach 6 Geräten den hervorragenden 4. Platz, sowie Florian trotz nur 5 geturnter Geräte den noch guten 17 Platz. Beachtenswert ist hierbei die Leistung von Artjem, der nur schwer in den Wettkampf kam. Die ersten drei Geräte turnte er mit jeweils einem Fehler und lag somit eigentlich schon weit zurück. Am Sprung, Barren und Reck startete er eine Aufholjagd die ihn schlussendlich auf den vierten Platz knapp hinter das Podium brachte. Der Mehrkampf brachte auch die Qualifikation zu den Gerätefinalen Boden, Barren und Reck für Artjem und Ringe für Florian.

Am Samstagabend bei den Finales lief es für Artjem am Boden und Barren leider so wie erhofft und er belegte jeweils den 6. Platz. Am Königsgerät Reck turnte er jedoch überragend, lies die gesamte Konkurrenz hinter sich und holte sich den verdienten Lohn für die Mühen der letzten Wochen, den bayerischen Meistertitel. Am Finale an den Ringen behauptete sich Florian gegen die Bundesligakonkurrenten aus Monheim, Ries und Buttenwiesen und belegte schlussendlich den sehr guten vierten Platz.

Lukas Schlotterer musste ein Mammutprogramm zu bewältigen, am Freitag die Pflichtübungen und Samstag die Kürübungen galt es zu absolvieren. Da nur beide Wettkämpfe in der Addition auch die Qualifikationsvoraussetzung zur deutschen Jugendmeisterschaft hatte der 13-jährige Schüler zwei Sechskämpfe auf dem Programm. Ausgezeichnete Pflichtübungen zeigte der Gymnasiast am Freitag und turnte sich überlegen auf den ersten Platz. Die Kürübungen am Samstagabend begann Lukas am Reck mit einer äußerst gelungenen Vorstellung, ebenso der darauf folgende Boden. Das nun geholte Selbstvertrauen lies Lukas sich auch durch einen Absteiger am Seitpferd nicht mehr nehmen. Er erturnte sich nach allen Kürübungen schließlich den bayerischen Mehrkampftitel, sowie die Titel an den Einzelgeräten Boden, Ringe und Reck und die Vizemeisterschaft am Seitpferd und Sprung. Somit ist auch die Qualifikation zur deutschen Jugendmeisterschaft Ende Juni in Spargau vollbracht.



Der jüngste Spross der Schwabenturner ist Lorenz Wolf. Er startete zum ersten mal bei den bayerischen Meisterschaften und belegte in der Altersklasse der 8-jährigen den beachtenswerten 15. Platz.

Mehr als zufrieden mit dem Abscheiden zeigte sich Trainer Dani Pescaru, denn alle Turner konnten die Erwartungen erfüllen. Insbesondere die Betreuung von Athleten zwischen 29 und 7 Jahren ist im Training nicht einfach unter einen Hut zu bringen – DANKE von allen deinen Turnern!

## Einzelmeisterschaften weiblich im Turngau Augsburg

### Viele Schwabenturnerinnen bei den Einzelwettkämpfen weiblich

Das Turnjahr 2008 brachte für die Turnerinnen und Trainer/innen das neue DTB-Pflichtprogramm sowie ein neues Kürprogramm. Trotz dieser Flut von geänderten Übungen und Vorschriften ließ sich keiner der Turnabteilung abschrecken und bei den Einzelwettkämpfen weiblich, des Turngau Augsburg, traten insgesamt 19 Teilnehmerinnen an.

Am Samstag, den 08. März, fand der erste Wettkampf statt. Dieser stand unter dem Stern der Turnerinnen bis maximal 10 Jahren. Die Teilnehmerzahl bei den jüngsten Athletinnen war wie jedes Jahr überaus zahlreich – im Schnitt ca. 50 Turnerinnen pro Altersklasse. Die Addition der vier weiblichen Geräte Sprung, Balken, Boden und Stufenbarren brachte für die Schwabenturnerinnen folgende Platzierungen:

**Altersklasse 7 Jahre:** 15. Sarah Reuchlen, 16. Maike Hollizeck

**Altersklasse 8 Jahre:** 25. Sophia Feistle

**Altersklasse 9+10 Jahre:** 29. Annika Hollizeck, 35. Lucia Meyer, 40. Nadine Hangele, 43. Anna Beißer, 48. Ruth Mayerhofer, 56. Franziska Weilcher

**Altersklasse 9+10 Jahre (Kunstturnen):** 10. Christine Lysak, 12. Sarah Enzler

Der zweite Teil der Einzelwettkämpfe, dieses mal für alle Mädchen über 10 Jahren, fand am 26. April statt. Für die Teilnehmerinnen gab es die Möglichkeit das Pflichtprogramm zu absolvieren oder einen Kürwettkampf, wahlweise in vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen, zu turnen. Alle angetretenen Turnerinnen zeigten gute Übungen welche dann auch in einer ansprechenden Platzierung endeten:

**Altersklasse 11 – 13 Jahre (Pflicht):** 19. Lisa Ruf, 45. Katharina Hilmer

**Altersklasse 12 – 14 Jahre (Kür 4):** 9. Lena Aurnhammer, 12. Julia Deschler, 24. Michelle Edelwirth, 27. Daniela Hangele

**Altersklasse 15 – 17 Jahre (Kür 4):** 9. Kim Kröner, 10. Tanja Enzler

Abschließend gilt der Dank an alle Trainer/innen Ella Weis, Dani Pescaru und Florian Schreiber die in viel Arbeit die Übungen einstudiert haben und insbesondere auch den Kampfrichter/in Steffi Frank, Roland Regele und Florian Schreiber, denn der „Job als Punkteverteiler“ ist kein leichter.

Florian Schreiber/Oberturnwart



## Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10  
Handy 0172/8 2100 56

## Kalender

05./06.07.2008	Mountainbiketour in den Allgäuer Alpen
23.07.2008	Kirchweihfest
26.07.2008	Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
27.07.2008	Fuchsjagd im Haunstetter Wald
08.08.2008	Ausflug zum Ammersee mit dem Rad
11.10.2008	Arbeitstour auf der Hütte
12.10.2008	Bergtour mit Hüttenfest

## Der Jubilar Roland Schneider feierte seinen 50. Geburtstag ...

... und bedankt sich für das schöne Geschenk von der Vorstandschaft.



## Rennsaison 2007/2008

Die vergangene Rennsaison verlief für die Schwaben wieder einmal sehr erfolgreich. Die Truppe der Skischwaben ist zwar ein wenig geschrumpft und wir mussten diese Saison auf einige sichere Podestfahrer wie Tim Richter Marco Müller oder Eva Moser aus verschiedenen Gründen ganz verzichten. Trotzdem konnten wir an jedem Rennen, bei dem wir starteten, Podestplätze einfahren. Also, die Schwaben fahren nie ohne Pokal nach Hause.

● LAUFEND OFENFRISCH ●

**BAUR**

in Augsburg bekannt für

*guten Leberkäs  
und knusprig  
ofenfrische Brezen*

am laufenden  
Band bis 18 Uhr

● LAUFEND OFENFRISCH ●



## Traumtour im Allgäu mit dem Mountainbike

**Wir erkunden unser Allgäu am 05./06.07.2008**

Von Martinszell, über den Mittag nach Gunzesried auf das Ofterschwanger Horn – Gunzesrieder Säge – Ostrachtal – über die Untere und Obere Alpe auf das Rangiswanger Horn zum Weiherkopf und über das Berghaus Schwaben. Nach der Einkehr im Schwaben Berghaus geht es weiter unter den Gipfel zum Riedberghorn. Nach einer Abfahrt im Skigebiet Grasgehren geht es Richtung Besler, den werden wir auf einer schönen Trailstrecke umfahren, und uns Richtung Rohrmoos begeben.

Der zweite Tag ist noch in der Auswertung und wird auf der Internetseite und im nächsten Schwabenritter bekannt gegeben.

1. Tag leicht bis mittelschwer mit kurzen Tragepassagen welche von Geübtten zu befahren sind. Streckenlänge: ca. 65 km. Höhenunterschied: ca. 1800 m. Reine Fahrzeit: ca. 6 Stunden. Anreise mit dem Zug: Abfahrt 6.46 Augsburg.

Ich bitte dringend um eine Anmeldung bei Roland Schneider.

## Kirchweihtreffen

**am 23.07.2008**

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf der Kirchweih. Tische sind ab 18.00 Uhr im Bierzelt reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

## Ausflug zum Ammersee

**am 08.08.2008**

Pünktlich um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den nach Hauseweg antreten. Wir würden uns sehr freuen, viele Radler begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider: Telefon 08 21/81 31 10, Mobil 01 72/8 21 00 56.

## Arbeitstour/Holzaktion

**am 11.10.2008**

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffe durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwaben anzutreffen. Für die aktiven Rennläufer ist diese Arbeitstour Pflicht.

Anmeldungen bei Stefan Schneider: 0 82 32/90 67 77

## Bergtour/Hüttenfest

**am 12.10.2008**

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. 2 – 3 Stunden dauern. Auf der Hütte, wird Euch die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen. In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Abfahrt: 12.10.08 mit dem Bus 8.15 Uhr am Messeparkplatz Süd. Anmeldungen bitte bei Roland Schneider: Telefon 08 21/81 31 10, Mobil 01 72/8 21 00 56.

## News

Bitte schaut auf unserer Homepage [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de) vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

Die Familie Anina und Konstantin Sixt konnten sich am 7.05.2008 über die Geburt ihrer Tochter Antonia freuen. Auch wir freuen uns über Vereinsnachwuchs und möchten recht herzlich dazu gratulieren. Wir wünschen Euch alles Gute und viel Spaß mit Eurem Kind.

Oft musste zwar unser Benedikt Schneider (Schüler 10) die Kohlen aus dem Feuer holen, weil es bei den „Großen“ manchmal nicht immer so ganz nach Plan verlief, (Party am Vortag) oder weil man vielleicht gar nicht am Start war (andere wichtige Events!). Wenn man aber startete schaute auch meistens ein Podest heraus.

So kann man zwar von einer erfolgreichen Saison sprechen wenn man die Ergebnisse der einzelnen Läufer in den Rennen betrachtet. Mannschaftlich gab es aber schon wesentlich bessere Saisonen. Im Mittelschwäbischen Skipokal sowie auch im Ziener Cup werden am Saisonende auch die Gesamtsieger ermittelt. Eine Mannschaft kann natürlich nur ein gutes Gesamtergebnis erzielen wenn sie gute Läufer hat (haben wir!) die dann auch an jedem Rennen teilnehmen (war nicht der Fall!). Somit konnten wir in beiden Bewerben mannschaftlich „nur“ Mittelfeldplätze belegen. Das schmerzt natürlich den Trainer schon ein wenig.

Ein Skirennläufer ist aber ein Einzelsportler der seine Erfolge in jedem einzelnen Rennen sucht. Er legt oft auch gar keinen großen Wert auf ein Gesamtergebnis am Ende der Saison. Ein richtiger Rennläufer fährt immer nach dem Motto: „Alles oder Netz!“ Es ist ihm ein einziger Saisonsieg wichtiger als viele gute Platzierungen, also Platz vier bis zehn.

Ich kann nur sagen, jeder der in dieser Saison am Start war, stand auch auf dem Podest. Und das kann sich durchaus sehen lassen. Insgesamt waren die Schwaben aber 22 mal auf dem Stockerl zu finden, davon fünfmal als Sieger!

Am Start waren: Benedikt Schneider, Moritz Schalk, Tanja Frühmesser, Theresa Woll, Konstantin Moser, Lisa Richter, Fabian Schneider und Max Scherl.

Jetzt geht's aber in die verdiente Sommerpause in der wir uns mit radeln, klettern, turnen, wasserskifahren etc. hoffentlich gut erholen um dann nächste Saison wieder topfit angreifen zu können. Ottmar Moser



## 50 Attribute einer der wichtigsten Persönlichkeiten der Schwaben Skiabteilung:

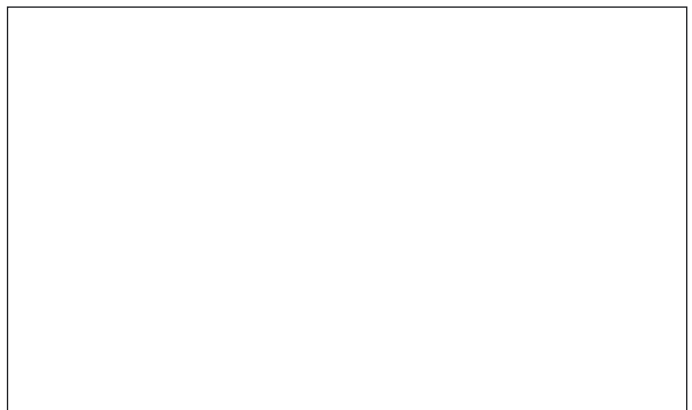
- A:** aktiv, aufgeschlossen
- B:** begeisterungsfähig, in den Bergen zu Hause
- C:** charismatisch
- D:** durchsetzungsstark, durchtrainiert
- E:** erfolgsorientiert, ehrgeizig, extrem, engagiert, Eishockeyspieler
- F:** freiheitsliebend, feiert gerne, fleißig
- G:** gastfreundlich, gesellig, gesellschaftsfähig
- H:** hochleistungssportbegeistert, handwerklich begabt, Heliski-Guide
- I:** idealistisch
- J:** jung geblieben
- K:** ein toller Kumpel, der mit Dir durch Dick und Dünn geht, kinderlieb, Kanadafreund, konditionsstark
- L:** leistungsorientiert, lustig, lebensfroh
- M:** mutig, mit dem Mittag besonders verbunden
- N:** naturverbunden,
- O:** Offroadliebhaber beim Mountainbiken, offen gegenüber Fremden
- P:** Powderliebhaber, eine starke Persönlichkeit
- Q:** Quell der Aktivitäten der Ski Schwaben
- R:** rasant bei so manchen Abfahrten
- S:** (Ski)-Schwabe, für jeden Spaß zu haben, sportlich, spendabel,
- T:** tüchtig, Trialfreak, der eleganteste Tiefschneefahrer, den der Mittag je gesehen hat
- U:** urkomisch als Rolo Colombo
- V:** Vorstand mit Leib und Seele,
- W:** wunderbarer Tiefschneefahrer,
- Z:** hält die Zügel gerne selbst in der Hand



**Roland: Zu Deinem 50sten wünschen wir Dir alles Gute! Bleib so wie Du bist, denn so „lieben“ wir Dich!**

Die Vorstandschaft im Namen aller Mitglieder

**DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**  
86179 AUGSBURG 21



**Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
info@muellerwerkstaette.de  
www.muellerwerkstaette.de



**@** Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

### Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

### Sitzkomfort nach Maß



ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.



### WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlgefühl-Komfort zurück.



**SCHNIERLE**

Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen  
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05  
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

**@** Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!